



Steuern

Einkommen der Körperschaftsteuerpflichtigen und die Besteuerung

Ergebnisse 2014
Körperschaftsteuerstatistik

2013

2014

2015



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat Mai 2019

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat Steuern, Kommunale Finanzausweisungen
Frau Markowski Telefon: 0345 2318-256

Pressesprecherin/Dezernatsleiterin Öffentlichkeitsarbeit:

Frau Richter-Grünwald Telefon: 0345 2318-702

Informations- und Auskunftsdienst:

Frau Hannemann Telefon: 0345 2318-777
Frau Heyl Telefon: 0345 2318-716
Frau Booch Telefon: 0345 2318-715
 Telefax: 0345 2318-913
 E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de
 Internet: <https://statistik.sachsen-anhalt.de>

Vertrieb: Telefon: 0345 2318-718
 E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

**Bibliothek und
Besucherdienst:** Merseburger Straße 2
 Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Telefon: 0345 2318-714
 E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

**Schriftliche
Bestellungen an:** Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
 Öffentlichkeitsarbeit
 Postfach 20 11 56
 06012 Halle (Saale)

Herausgeber: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale) 2019
 Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bezug: Preis: 6,00 Euro; Bestell-Nr. 3L404
 kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestell-Nr.: 6L404



Steuern

Einkommen der
Körperschaftsteuerpflichtigen
und die Besteuerung

Ergebnisse 2014
Körperschaftsteuerstatistik

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Zeichenerklärung, Abkürzungen	4
Textteil	
1. Vorbemerkungen	5
1.1 Allgemeine Erläuterungen	5
1.2 Gesetzliche Grundlagen	5
1.3 Methodische Hinweise	6
1.4 Begriffserklärungen	6
2. Ergebnisse	10
Grafische Darstellung	11
Tabellenteil	
1. Gesamtübersichten 2014	12
2. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2014 nach Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte und Rechtsformen	16
3. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der Körperschaftsteuerpflichtigen 2014 nach Art der Steuerpflicht	22
4. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Steuerpflichtigen 2014 nach Rechtsformen	24
5. Entwicklung des zu verbleibenden Verlustvortrags der Körperschaftsteuerpflichtigen 2014 nach Art der Steuerpflicht (verkürzte Darstellung)	29
6. Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags der unbeschränkt Steuerpflichtigen 2014 nach Rechtsformen	30
7. Nicht abziehbare Aufwendungen der unbeschränkt Steuerpflichtigen 2014 nach Rechtsformen	31
8. Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen 2014 gemäß § 27 Abs. 2, § 28 Abs. 1 Satz 3 und § 38 Abs. 1 KStG der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2014 nach Rechtsformen	32
9. Weitere Angaben der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2014 nach Rechtsformen	33
10. Organgesellschaften (einschließlich Organträger, die auch Organgesellschaften sind) 2014 nach Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte	34
11. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige (ohne Organgesellschaften) 2014 in regionaler Gliederung	36
12. Ausländische Einkünfte/nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen bei Auslandsbeteiligungen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2014 nach Rechtsformen	48

Zeichenerklärung

- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- = keine Werte vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

Abs.	Absatz
AG	Aktiengesellschaft
AO	Abgabenordnung
AStG	Außensteuergesetz
AuslInvG	Gesetz über steuerliche Maßnahmen bei Auslandsinvestitionen der deutschen Wirtschaft
BgA	Betrieb gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BStatG	Bundesstatistikgesetz
bzw.	beziehungsweise
EStG	Einkommensteuergesetz
ff.	fortfolgend/e
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
gem.	gemäß
ggf.	gegebenenfalls
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GewStG	Gewerbsteuergesetz
HGB	Handelsgesetzbuch
i. d. F.	in der Fassung
i. V. m.	in Verbindung mit
KG	Kommanditgesellschaft
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktien
KStG	Körperschaftsteuergesetz
Mill.	Million/Millionen
Mrd.	Milliarde/Milliarden
Nr./Nrn.	Nummer/n
OHG	Offene Handelsgesellschaft
REITG	Gesetz über deutsche Immobilien-Aktiengesellschaften mit börsennotierten Anteilen
StSenkG	Steuersenkungsgesetz
u. a.	unter anderem
UmwStG	Umwandlungssteuergesetz
v. H.	vom Hundert

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

1. Vorbemerkungen

1.1 Allgemeine Erläuterungen

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik für das Jahr 2014 des Landes Sachsen-Anhalt. Er gibt einen Überblick über die Höhe, Verteilung und Besteuerung der steuerlich erfassten und veranlagten Einkommen der Körperschaften.

Steuerstatistiken stellen allgemein Strukturdaten über die Grundlagen und die Ergebnisse der Besteuerung bereit und sind somit eine wichtige Informationsquelle für steuer- und wirtschaftspolitische Entscheidungen.

Der Körperschaftsteuer unterliegen das Einkommen und der Ertrag der juristischen Personen des öffentlichen und privaten Rechts (Körperschaften). Die Unterscheidung zur Einkommensteuer der natürlichen Personen orientiert sich an der Rechtspersönlichkeit des Steuerpflichtigen. Das Körperschaftsteueraufkommen verteilt sich hälftig auf den Bund und die Länder. Der Anteil des Landes ergibt sich nach der Körperschaftsteuerzerlegung, die in der Körperschaftsteuerstatistik nicht nachgewiesen wird.

Die in diesem Statistischen Bericht enthaltenen Tabellen geben einen Überblick über die Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen, gegliedert nach positivem und negativem Gesamtbetrag der Einkünfte, aufbereitet nach verschiedenen steuerrechtlichen Tatbeständen. Ferner werden ausgesuchte Angaben zu den Organschaften und beschränkt Steuerpflichtigen angeboten. Regional werden die wichtigsten Ergebnisse bis auf Gemeindeebene ausgewertet.

Die Aufbereitung der Ergebnisse für das Berichtsjahr 2014 erfolgte für die Körperschaftsteuerstatistik nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ2008).

1.2 Gesetzliche Grundlagen

Die Körperschaftsteuerstatistik wurde auf Grund des § 1 Abs. 1 Nr. 3 i. V. m. § 2 Abs. 3 des Gesetzes über Steuerstatistiken vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409) zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 14. August 2017 (BGBl. I S. 3214) durchgeführt.

Maßgebend für die erhobenen steuerrechtlichen Tatbestände waren insbesondere nachfolgend genannte gesetzliche Grundlagen in ihrer jeweils gültigen Fassung:

- Körperschaftsteuergesetz (KStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4144)
- Körperschaftsteuer-Durchführungsverordnung 1994 (KStDV 1994) i. d. F. der Bekanntmachung vom 22. Februar 1996 (BGBl. I S. 365)

- Abgabenordnung (AO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3866; 2003 I S. 61)
- Einkommensteuergesetz (EStG), neu gefasst durch die Bekanntmachung vom 8. Oktober 2009 (BGBl. I S. 3366, 3862)

1.3 Methodische Hinweise

Die Körperschaftsteuerstatistik ist, wie alle Steuerstatistiken, eine Sekundärstatistik. Das bedeutet, die statistisch aufzubereitenden Angaben werden nicht unmittelbar bei den einzelnen Steuerpflichtigen erhoben, sondern aus dem maschinellen Veranlagungsverfahren der Finanzverwaltung gewonnen. Art und Umfang der ermittelten statistischen Daten sind folglich von den steuerrechtlich relevanten Tatbeständen und den Begriffsabgrenzungen im Steuerrecht bestimmt.

In der Körperschaftsteuerstatistik werden sämtliche unbeschränkt und beschränkt Steuerpflichtige mit positivem und negativem Einkommen (Verlustfälle) erfasst. Nicht in die Statistik einbezogen werden Steuerpflichtige mit einem steuerlichen Einkommen bis 1 000 EUR. Diese sogenannten Nichtveranlagungsfälle werden aufgrund Geringfügigkeit nicht veranlagt.

Die regionalen Zuordnungen basieren auf dem Gebietsstand 31. Dezember 2017.

1.4 Begriffserklärungen

Nachfolgend wird in Anlehnung an die Begriffsbestimmungen in den jeweiligen Rechtsgrundlagen eine Auswahl der wichtigsten körperschaftsteuerlichen Begriffe erläutert.

Einkommen, zu versteuerndes Einkommen

Die Körperschaftsteuer bemisst sich gem. § 7 Abs. 1 KStG nach dem zu versteuernden Einkommen, welches die steuerpflichtige Körperschaft innerhalb eines Kalenderjahres bezogen hat.

Das zu versteuernde Einkommen ist nach § 7 Abs. 2 KStG das Einkommen im Sinne des § 8 Abs. 1 KStG, vermindert um die Freibeträge der §§ 24 und 25 KStG. Bei Steuerpflichtigen, die Bücher nach den Vorschriften des HGB zu führen verpflichtet sind, ist der Gewinn nach dem Wirtschaftsjahr, für das sie regelmäßig Abschlüsse machen, zu ermitteln. Weicht bei diesen Steuerpflichtigen das Wirtschaftsjahr, für das sie regelmäßig abschließen, vom Kalenderjahr ab, so gilt der Gewinn aus Gewerbebetrieb als in dem Kalenderjahr bezogen, in dem das Wirtschaftsjahr endet (§ 7 Abs. 4 KStG). Was als Einkommen gilt und wie das Einkommen zu ermitteln ist, bestimmt sich nach den Vorschriften des EStG und nach den §§ 8 bis 22 KStG.

Ermittlung des zu versteuernden Einkommens (vereinfachtes Schema):

Gewinn/Verlust lt. Steuerbilanz bzw. nach § 60 Abs. 2 EStDV korrigierter Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag lt. Handelsbilanz unter Berücksichtigung der besonderen Gewinnermittlung bei Handelsschiffen nach § 5a EStG

- + Hinzurechnung von verdeckten Gewinnausschüttungen (§ 8 Abs. 3 S. 2 KStG) und Ausschüttungen auf Genussrechte im Sinne des § 8 Abs. 3 S. 2 KStG
- Abzug von Gewinnerhöhungen im Zusammenhang mit bereits in vorangegangenen Veranlagungszeiträumen versteuerten verdeckten Gewinnausschüttungen
- + Berichtigungsbetrag nach § 1 AStG
- verdeckte Einlagen (§ 8 Abs. 3 S. 3-6 KStG), Einlagen (§ 4 Abs. 1 S. 8 EStG)
- + nichtabziehbare Aufwendungen (z. B. § 10 KStG, § 4 Abs. 5 - 7 EStG, § 4h EStG i. V. m. § 8a KStG, § 160 AO)
- + Gesamtbetrag der Zuwendungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG
- /+ Kürzungen/Hinzurechnungen nach § 8b KStG und § 3c Abs. 1 EStG
- sonstige inländische steuerfreie Einnahmen (z. B. Investitionszulagen)
- +/- Korrekturen bei Organschaft im Sinne der §§ 14, 17 und 18 KStG (z. B. Gewinnabführung, Verlustübernahme, Ausgleichszahlungen im Sinne des § 16 KStG)
- +/- Hinzurechnungen und Kürzungen bei ausländischen Einkünften (z. B. nach DBA steuerfreie Einkünfte, Abzug ausländischer Steuer)
- +/- sonstige Hinzurechnungen/Kürzungen (z. B. nicht ausgleichsfähige Verluste nach § 15 Abs. 4, § 15a Abs. 1 S. 1 EStG, Hinzurechnungen nach § 15a Abs. 3 EStG etc.)

= Steuerlicher Gewinn

- abzugsfähige Zuwendungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG
- + nicht zu berücksichtigender Verlust des laufenden Veranlagungszeitraumes (nach § 8c KStG)
- +/- bei Organträgern:
 - Zurechnung des Einkommens von Organgesellschaften (§§ 14, 17 u. 18 KStG),
 - Kürzungen/Hinzurechnungen nach § 8b KStG, § 3c Abs. 1 EStG, § 4h EStG und § 4 Abs. 7 UmwStG bezogen auf das dem Organträger zugerechnete Einkommen von Organgesellschaften (§ 15 Nr. 2 KStG)
- bei Organgesellschaften:
 - Abzug des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens (§§ 14, 17, 18 KStG)
- + sonstige Hinzurechnungen

= Gesamtbetrag der Einkünfte im Sinne des § 10d EStG

- bei der übernehmenden Körperschaft im Jahr des Vermögensübergangs zu berücksichtigender Verlust nach § 12 Abs. 3 S. 2 bzw. § 15 Abs. 4 UmwStG
- Verlustabzug (§ 10d EStG)

= Einkommen

- Freibetrag für bestimmte Körperschaften (§ 24 KStG)
- Freibetrag für Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften sowie Vereine, die Land und Forstwirtschaft betreiben (§ 25 KStG)

= zu versteuerndes Einkommen

Das Berechnungsschema für die Besteuerungsgrundlage findet sich im Tabellenprogramm der Körperschaftsteuerstatistik inhaltlich wieder, jedoch angepasst an die statistischen Belange.

Einkünfte

Bei Einkünften der unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften nach § 1 Abs. 1 Nrn. 1 bis 3 KStG handelt es sich generell um Einkünfte aus Gewerbebetrieb. Beschränkt steuerpflichtige Körperschaften erzielen in Deutschland Einkünfte gem. §§ 7 Abs. 1, 8 Abs. 1 KStG i. V. m. § 49 ff. EStG. Im Gegensatz zu den unbeschränkt steuerpflichtigen Körperschaften können diese Einkünfte aus unterschiedlichen Einkunftsarten generieren.

Festzusetzende und verbleibende Körperschaftsteuer

Die festzusetzende und die verbleibende Körperschaftsteuer sind wie folgt zu ermitteln:

Steuerbetrag nach Regelsteuersatz (§ 23 Abs. 1 KStG) bzw. Sondersteuersätzen (z. B. §§ 26 Abs. 6 Satz 1 KStG i. V. m. § 34c Abs. 5 EStG)

- anzurechnende ausländische Steuern nach § 26 Abs.1 KStG, § 12 AStG

= Tarifbelastung

- Körperschaftsteuerminderung nach § 37 Abs. 2 KStG, §§ 10, 14, 16 UmwStG

+ Körperschaftsteuererhöhung nach § 38 Abs. 2 KStG, §§ 10, 14, 16 UmwStG

+ Körperschaftsteuererhöhung nach § 37 Abs. 3 KStG

= festzusetzende Körperschaftsteuer

- anzurechnende Kapitalertragsteuer einschließlich Zinsabschlag

= verbleibende Körperschaftsteuer

Körperschaftsteuerpflichtige

Unbeschränkte Steuerpflicht:

Nach § 1 Abs. 1 KStG sind unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtig folgende Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die ihre Geschäftsleitung oder ihren Sitz im Inland haben:

1. Kapitalgesellschaften (insbesondere Europäische Gesellschaften, AG, KGaA, GmbH);
2. Genossenschaften einschließlich der Europäischen Genossenschaften;
3. Versicherungs- und Pensionsfondsvereine auf Gegenseitigkeit;
4. sonstige juristische Personen des privaten Rechts;
5. nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen des privaten Rechts;
6. Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts.

Die unbeschränkte Körperschaftsteuerpflicht erstreckt sich gem. § 1 Abs. 2 KStG auf sämtliche Einkünfte.

Beschränkte Steuerpflicht:

Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die weder ihre Geschäftsleitung noch ihren Sitz im Inland haben, sind mit ihren inländischen Einkünften gemäß § 2 Nr. 1 KStG beschränkt körperschaftsteuerpflichtig. Außerdem werden sonstige Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die nicht unbeschränkt steuerpflichtig sind, mit den inländischen Einkünften, von denen ein Steuerabzug vorzunehmen ist (§ 2 Nr. 2 KStG), der beschränkten Steuerpflicht unterworfen.

Dem Steuerabzug vollständig oder teilweise unterliegen folgende inländische Einkünfte (§ 2 Nr. 2 a - c KStG):

- a) die Entgelte, die den sonstigen Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen dafür gewährt werden, dass sie Anteile an einer Kapitalgesellschaft mit Sitz oder Geschäftsleitung im Inland einem anderen überlassen und der andere, dem die Anteile zuzurechnen sind, diese Anteile oder gleichartige Anteile zurückzugeben hat,
- b) die Entgelte, die den sonstigen Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen im Rahmen eines Wertpapierpensionsgeschäfts im Sinne des § 340b Abs. 2 des Handelsgesetzbuchs gewährt werden, soweit Gegenstand des Wertpapierpensionsgeschäfts Anteile an einer Kapitalgesellschaft mit Sitz oder Geschäftsleitung im Inland sind, und
- c) die in § 8b Abs. 10 S. 2 KStG genannten Einnahmen oder Bezüge, die den sonstigen Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen als Entgelt für die Überlassung von Anteilen an einer Kapitalgesellschaft mit dem Sitz oder Geschäftsleitung im Inland gewährt gelten.

Organschaft

Die Organschaft stellt ein wichtiges unternehmerisches Instrument zur steuerlichen Gestaltung dar. Der Begriff Organschaft bezeichnet eine Konstellation, bei der mehrere rechtlich selbstständige Unternehmen dergestalt in einem Über-/Unterordnungsverhältnis zueinander stehen, dass sie wie ein einziges Steuersubjekt behandelt werden können. Dadurch kann ein Ausgleich von positiven und negativen Ergebnissen ermöglicht werden und in dessen Folge die steuerliche Belastung verringert wird.

Die Voraussetzungen für das Vorliegen einer Organschaft im Körperschaftsteuerrecht stimmen mit den Voraussetzungen der gewerbsteuerlichen Organschaft überein.

Geregelt werden diese durch § 2 Abs. 2 S. 2 GewStG i. V. m. § 14 und § 17 KStG. Als tatbestandliche Voraussetzung zur ertragssteuerlichen Anerkennung sind die finanzielle Eingliederung und der auf mindestens fünf Jahre abgeschlossene und während seiner gesamten Geltungsdauer durchgeführte Ergebnisabführungsvertrag zwischen Organträger und Organgesellschaft (§ 14 KStG) notwendig.

Steuersatz

Gemäß § 23 Abs. 1 KStG beträgt die Körperschaftsteuer 15 Prozent des zu versteuernden Einkommens.

2. Ergebnisse

In der Körperschaftsteuerstatistik für das Jahr 2014 wurden insgesamt 23 258 Körperschaftsteuerpflichtige nachgewiesen. Darunter waren 21 678 Fälle (ohne Organgesellschaften) unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtig. Gegenüber dem Jahr 2013 hat sich damit die Anzahl der unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtigen in Sachsen-Anhalt um 0,7 % erhöht. Weitere 307 Fälle unterlagen der beschränkten Körperschaftsteuerpflicht, deren Anzahl stieg damit um 6,2 %.

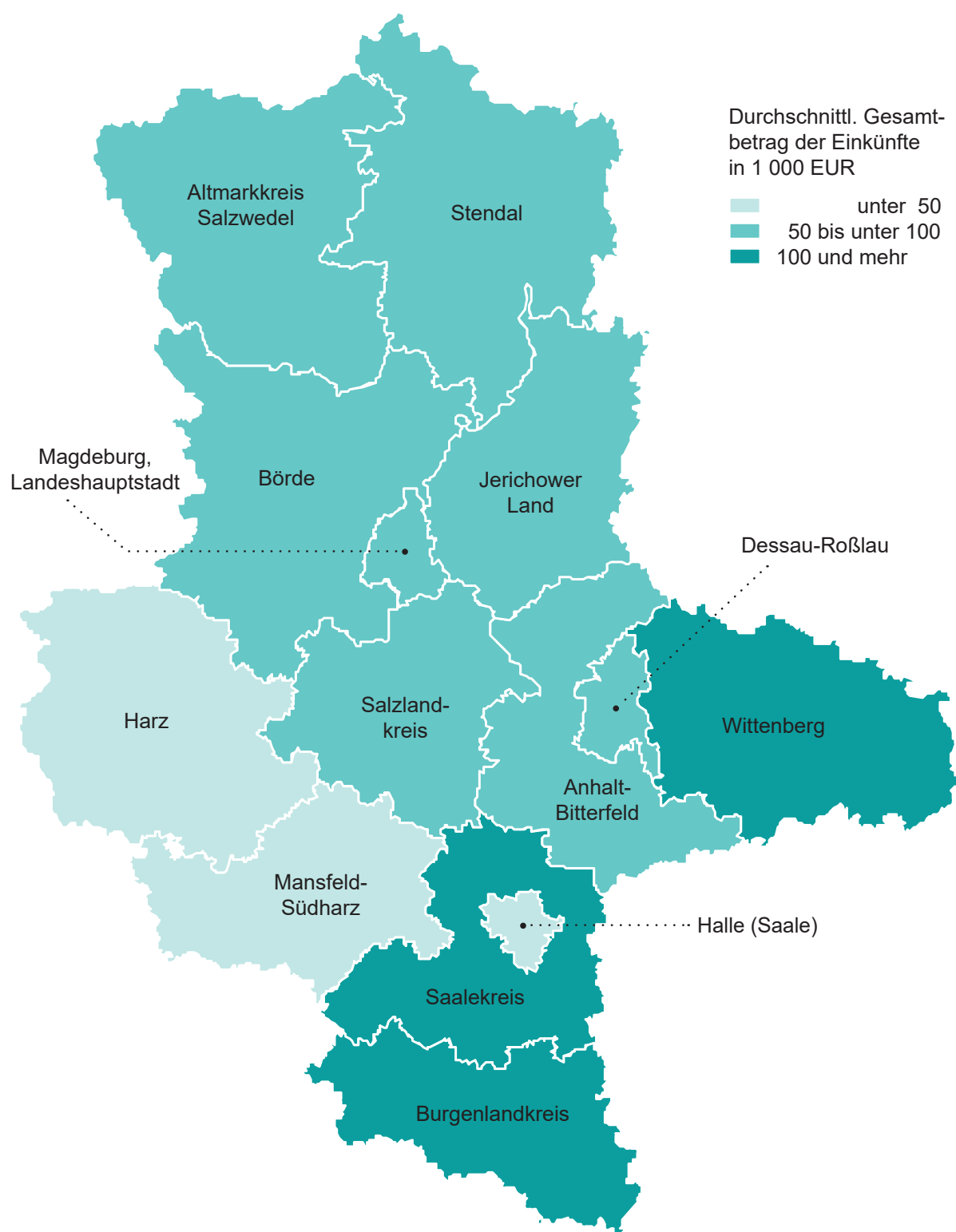
Die unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtigen teilten sich entsprechend ihrem positiven oder negativen Gesamtbetrag der Einkünfte in 14 887 Gewinn- und 6 791 Verlustfälle auf. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Zahl der Gewinnfälle um 1,9 % erhöht, die Zahl der Verlustfälle sank hingegen um 1,9 %.

Insgesamt erzielten die unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtigen einen Gesamtbetrag der Einkünfte in Höhe von insgesamt 1,8 Mrd. EUR. Im Vorjahresvergleich ist damit ein Rückgang von 17,2 % bzw. 379,1 Mill. EUR zu verzeichnen. Insbesondere die Gewinnfälle konnten mit 2,6 Mrd. EUR nur etwa vier Fünftel der Einkünfte des Vorjahres erzielen.

Bei den Verlustfällen wurden 181 Mill. EUR weniger negative Einkünfte generiert als noch im Vorjahr. Damit erzielten die Verlustfälle einen Gesamtbetrag der Einkünfte von zusammen -730 Mill. EUR.

Die festgesetzte Körperschaftsteuer der unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtigen fiel mit 312,4 Mill. EUR um ein Viertel niedriger aus als noch im Jahr 2013. Den höchsten Rückgang hat der Burgenlandkreis zu verzeichnen. Mit 32,7 Mill. EUR wurde hier nur knapp ein Fünftel der Körperschaftsteuern des Vorjahres festgesetzt. Im Saalekreis wurde mit 59,6 Mill. EUR die höchste festgesetzte Körperschaftsteuer im Land ausgewiesen, das waren 15,6 Mill. EUR bzw. 35,5 % mehr als ein Jahr zuvor. Damit trugen die unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtigen des Saalekreises fast ein Fünftel der in Sachsen-Anhalt festgesetzten Körperschaftsteuern. Die wenigsten Steuern wurden für die unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtigen im Jerichower Land sowie im Altmarkkreis Salzwedel mit jeweils 8,2 Mill. EUR festgesetzt.

**Durchschnittlicher Gesamtbetrag der Einkünfte je unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen
im Jahr 2014 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**



lfd. Nr.	Gliederung	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	
		positiv			
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
1	Körperschaftsteuerpflichtige insgesamt	23 258	2 490 157	9 173	2 957 922
			Organschaftszugehörigkeit		
2	Keine Organschaft	22 642	1 205 381	8 762	1 645 427
3	Organträger	155	616 253	94	489 804
4	Organgesellschaft	432	417 885	289	566 524
5	Organträger und zugleich Organgesellschaft	29	250 638	28	256 166
			Art der Steuerpflicht		
6	Körperschaftsteuerpflichtige (ohne Organgesellschaften) insgesamt	22 797	1 821 634	8 856	2 135 231
	davon				
7	unbeschränkt Steuerpflichtige	21 678	1 823 540	8 566	2 089 564
8	beschränkt Steuerpflichtige	307	-2 970	131	42 881
9	befreite/partiell Steuerpflichtige	812	1 063	159	2 787
			Wirtschaftsabschnitte		
10	Unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften)	21 678	1 823 540	8 566	2 089 564
	davon				
11	A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	767	145 497	376	133 794
12	B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	66	3 166	25	6 114
13	C Verarbeitendes Gewerbe	2 619	638 197	1 088	680 440
14	D Energieversorgung	326	165 434	118	183 367
15	E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	310	42 012	122	59 550
16	F Baugewerbe	3 561	141 703	1 552	149 221
17	G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2 992	125 191	1 249	168 744
18	H Verkehr und Lagerei	663	23 627	260	41 863
19	I Gastgewerbe	619	9 040	206	10 041
20	J Information und Kommunikation	691	29 317	268	35 344
21	K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	789	362 139	335	336 104
22	L Grundstücks- und Wohnungswesen	1 290	12 819	397	30 011
23	M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2 909	121 933	1 375	157 893
24	N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 250	40 377	487	48 267
25	P Erziehung und Unterricht	209	-3 452	71	6 249
26	Q Gesundheits- und Sozialwesen	386	-19 335	170	16 932
27	R Kunst, Unterhaltung und Erholung	592	-22 824	118	12 235
28	S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1 639	8 699	349	13 395
			Rechtsformen		
29	Unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften)	21 678	1 823 540	8 566	2 089 564
	davon				
30	Kapitalgesellschaften	19 002	1 493 117	8 026	1 709 318
31	Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	449	141 149	206	121 291
32	Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	659	163 579	125	230 906
33	sonstige Rechtsformen	1 276	1 797	104	3 730
34	ausländische Rechtsformen	292	23 899	105	24 319

übersichten 2014

Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		lfd. Nr.
negativ		positiv		negativ		Anzahl	1 000 EUR	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR			
7 163	-937 404	8 716	320 687	-	-	11 158	19 706 621	1
Organschaftszugehörigkeit								
6 990	-732 967	8 598	246 161	-	-	10 945	14 702 162	2
.	.	92	73 040	-	-	64	4 360 212	3
140	-148 639	.	.	-	-	142	633 478	4
.	.	.	.	-	-	7	10 769	5
Art der Steuerpflicht								
7 022	-783 236	8 690	319 202	-	-	11 009	19 062 374	6
6 784	-718 856	8 400	312 352	-	-	10 617	18 563 585	7
109	-60 119	131	6 432	-	-	150	289 901	8
129	-4 261	159	418	-	-	242	208 888	9
Wirtschaftsabschnitte								
6 784	-718 856	8 400	312 352	-	-	10 617	18 563 585	10
169	-26 519	366	20 069	-	-	336	369 426	11
21	-3 700	25	917	-	-	38	30 741	12
891	-283 639	1 068	101 881	-	-	1 399	7 674 019	13
133	-14 795	117	27 505	-	-	183	142 926	14
115	-26 810	118	8 932	-	-	171	2 270 060	15
974	-32 654	1 517	22 382	-	-	1 672	949 651	16
942	-60 555	1 225	25 264	-	-	1 514	571 035	17
224	-23 799	254	6 279	-	-	339	323 133	18
215	-4 683	201	1 506	-	-	330	31 833	19
250	-10 774	265	5 282	-	-	372	103 174	20
178	-6 844	332	49 594	-	-	275	400 857	21
500	-42 763	381	4 501	-	-	782	3 877 485	22
883	-70 213	1 356	23 678	-	-	1 298	613 958	23
416	-14 601	479	7 240	-	-	614	149 064	24
70	-10 179	67	937	-	-	102	103 485	25
125	-38 379	172	2 540	-	-	171	147 143	26
208	-35 302	115	1 835	-	-	292	615 566	27
470	-12 647	342	2 009	-	-	729	190 030	28
Rechtsformen								
6 784	-718 856	8 400	312 352	-	-	10 617	18 563 585	29
6 083	-631 112	7 868	255 948	-	-	9 489	16 689 490	30
86	-5 728	203	18 101	-	-	228	715 207	31
261	-76 703	123	34 143	-	-	343	1 115 687	32
288	-3 958	104	559	-	-	455	37 040	33
66	-1 355	102	3 601	-	-	102	6 161	34

lfd. Nr.	Gliederung		Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	
			Anzahl	1 000 EUR	positiv	
					Anzahl	1 000 EUR
regionale Gliederung						
36	Unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften)		21 678	1 823 540	8 566	2 089 564
	davon					
37	15001	Dessau-Roßlau, Stadt	818	65 971	326	71 691
38	15002	Halle (Saale), Stadt	2 135	82 779	752	128 994
39	15003	Magdeburg, Landeshauptstadt	3 050	185 439	1 157	255 195
40	15081	Altmarkkreis Salzwedel	838	45 949	332	55 432
41	15082	Anhalt-Bitterfeld	1 473	79 937	608	149 101
42	15083	Börde	1 552	135 251	694	139 654
43	15084	Burgenlandkreis	1 714	223 411	718	219 758
44	15085	Harz	1 954	93 213	792	150 579
45	15086	Jerichower Land	894	47 464	382	54 438
46	15087	Mansfeld-Südharz	1 402	43 246	497	69 114
47	15088	Saalekreis	1 988	464 298	747	398 273
48	15089	Salzlandkreis	1 606	94 789	666	142 338
49	15090	Stendal	1 028	70 337	420	70 557
50	15091	Wittenberg	1 226	191 456	475	184 440
Gewinn- und Verlustfälle						
51	Unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften)		21 678	1 823 540	8 566	2 089 564
52	darunter: Nichtsteuerbelastete		13 278	-580 309	168	1
	davon					
Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte von ... bis unter ... EUR						
Verlustfälle						
53	weniger als	-5 Mill.	.	.	-	-
54	-5 Mill.	-	-1 Mill.	.	-	-
55	-1 Mill.	-	-500 000	102	-70 959	-
56	-500 000	-	-100 000	528	-115 305	-
57	-100 000	-	-50 000	465	-32 914	-
58	-50 000	-	-25 000	722	-25 411	-
59	-25 000	-	-15 000	601	-11 743	-
60	-15 000	-	-10 000	529	-6 543	-
61	-10 000	-	-5 000	830	-6 085	-
62	-5 000	-	0	2 879	-4 845	.
63	Verlustfälle zusammen		6 791	-729 903	.	.
Gewinnfälle						
64	0		2 549	-	-	-
65	1	-	5 000	3 629	6 706	1 836
66	5 000	-	10 000	1 381	9 655	841
67	10 000	-	15 000	879	10 683	633
68	15 000	-	25 000	1 120	21 991	781
69	25 000	-	50 000	1 506	53 580	1 187
70	50 000	-	100 000	1 313	94 396	1 089
71	100 000	-	500 000	1 828	412 249	1 571
72	500 000	-	1 Mill.	367	259 492	313
73	1 Mill.	-	5 Mill.	.	.	.
74	5 Mill.	oder mehr		.	.	.
75	Gewinnfälle zusammen		14 887	2 553 443	.	.

übersichten 2014

Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		lfd. Nr.
negativ		positiv		negativ		Anzahl	1 000 EUR	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR			
regionale Gliederung								
6 784	-718 856	8 400	312 352	-	-	10 617	18 563 585	36
273	-14 759	320	10 730	-	-	418	423 408	37
753	-63 805	740	19 085	-	-	1 163	1 681 890	38
900	-104 417	1 132	38 206	-	-	1 506	3 479 837	39
258	-20 306	327	8 249	-	-	367	236 567	40
480	-103 937	593	22 317	-	-	734	3 197 607	41
426	-24 773	681	20 860	-	-	694	466 268	42
546	-51 274	701	32 725	-	-	807	961 804	43
634	-77 439	774	22 542	-	-	984	914 889	44
266	-18 761	366	8 165	-	-	418	193 827	45
450	-34 733	487	10 300	-	-	691	592 925	46
612	-103 186	737	59 600	-	-	944	4 239 504	47
530	-67 414	654	21 350	-	-	790	1 063 508	48
298	-16 076	418	10 576	-	-	511	639 921	49
358	-17 978	470	27 647	-	-	590	471 629	50
Gewinn- und Verlustfälle								
6 784	-718 856	8 400	312 352	-	-	10 617	18 563 585	51
6 784	-718 856	-	-	-	-	10 575	12 974 122	52
Verlustfälle								
.	.	-	-	-	-	.	.	53
.	.	-	-	-	-	.	.	54
102	-70 959	-	-	-	-	101	579 315	55
527	-115 057	-	-	-	-	507	1 028 541	56
465	-32 914	-	-	-	-	439	428 990	57
721	-25 383	-	-	-	-	676	333 078	58
601	-11 743	-	-	-	-	568	162 423	59
529	-6 543	-	-	-	-	488	78 469	60
829	-6 079	-	-	-	-	776	318 013	61
2 876	-4 843	.	.	-	-	2 742	322 348	62
6 784	-718 856	.	.	-	-	6 431	7 017 317	63
Gewinnfälle								
-	-	.	.	-	-	1 131	1 409 641	64
-	-	.	.	-	-	1 230	210 233	65
-	-	.	.	-	-	441	70 226	66
-	-	619	999	-	-	228	71 670	67
-	-	764	1 966	-	-	319	433 196	68
-	-	1 164	5 613	-	-	287	180 560	69
-	-	1 076	10 823	-	-	210	391 027	70
-	-	1 557	50 636	-	-	241	872 577	71
-	-	310	32 462	-	-	54	2 300 499	72
-	-	.	.	-	-	36	2 092 893	73
-	-	.	.	-	-	9	3 513 745	74
-	-	.	.	-	-	4 186	11 546 267	75

2. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2014 nach Größenklassen

lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis ... unter EUR		Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	
					positiv	
			Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt¹						
Verlustfälle						
1	weniger als	-5 Mill.	.	.	-	-
2	-5 Mill.	-	-1 Mill.	.	-	-
3	-1 Mill.	-	-500 000	102	-70 959	-
4	-500 000	-	-100 000	528	-115 305	-
5	-100 000	-	-50 000	465	-32 914	-
6	-50 000	-	-25 000	722	-25 411	-
7	-25 000	-	-15 000	601	-11 743	-
8	-15 000	-	-10 000	529	-6 543	-
9	-10 000	-	-5 000	830	-6 085	-
10	-5 000	-	0	2 879	-4 845	.
11		zusammen		6 791	-729 903	.
Gewinnfälle						
12		0		2 549	-	-
13	1	-	5 000	3 629	6 706	1 836
14	5 000	-	10 000	1 381	9 655	841
15	10 000	-	15 000	879	10 683	633
16	15 000	-	25 000	1 120	21 991	781
17	25 000	-	50 000	1 506	53 580	1 187
18	50 000	-	100 000	1 313	94 396	1 089
19	100 000	-	500 000	1 828	412 249	1 571
20	500 000	-	1 Mill.	367	259 492	313
21	1 Mill.	-	5 Mill.	.	.	.
22	5 Mill.	oder mehr		.	.	.
23		zusammen		14 887	2 553 443	.
davon						
Kapitalgesellschaften						
Verlustfälle						
24	weniger als	-5 Mill.	22	-206 242	-	-
25	-5 Mill.	-	93	-202 753	-	-
26	-1 Mill.	-	81	-56 126	-	-
27	-500 000	-	456	-97 332	-	-
28	-100 000	-	419	-29 733	-	-
29	-50 000	-	656	-22 997	-	-
30	-25 000	-	559	-10 923	-	-
31	-15 000	-	494	-6 112	-	-
32	-10 000	-	753	-5 555	-	-
33	-5 000	-	2 556	-4 380	.	.
34		zusammen	6 089	-642 153	.	.
Gewinnfälle						
35		0	2 016	-	-	-
36	1	-	5 000	2 917	5 531	1 778
37	5 000	-	10 000	1 175	8 370	734
38	10 000	-	15 000	804	9 778	578
39	15 000	-	25 000	1 062	20 888	747
40	25 000	-	50 000	1 445	51 351	1 143
41	50 000	-	100 000	1 258	90 349	1 062
42	100 000	-	500 000	1 674	371 081	1 465
43	500 000	-	1 Mill.	300	210 046	256
44	1 Mill.	-	5 Mill.	212	436 160	211
45	5 Mill.	oder mehr		50	931 715	.
46		zusammen	12 913	2 135 270	.	.

¹ ohne Organgesellschaften

des Gesamtbetrages der Einkünfte und Rechtsformen

Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		lfd. Nr.
negativ		positiv		negativ		Anzahl	1 000 EUR	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR			
Kapitalgesellschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt¹								
Verlustfälle								
.	.	-	-	-	-	.	.	1
.	.	-	-	-	-	.	.	2
102	-70 959	-	-	-	-	101	579 315	3
527	-115 057	-	-	-	-	507	1 028 541	4
465	-32 914	-	-	-	-	439	428 990	5
721	-25 383	-	-	-	-	676	333 078	6
601	-11 743	-	-	-	-	568	162 423	7
529	-6 543	-	-	-	-	488	78 469	8
829	-6 079	-	-	-	-	776	318 013	9
2 876	-4 843	.	.	-	-	2 742	322 348	10
6 784	-718 856	.	.	-	-	6 431	7 017 317	11
Gewinnfälle								
-	-	.	.	-	-	1 131	1 409 641	12
-	-	.	.	-	-	1 230	210 233	13
-	-	.	.	-	-	441	70 226	14
-	-	619	999	-	-	228	71 670	15
-	-	764	1 966	-	-	319	433 196	16
-	-	1 164	5 613	-	-	287	180 560	17
-	-	1 076	10 823	-	-	210	391 027	18
-	-	1 557	50 636	-	-	241	872 577	19
-	-	310	32 462	-	-	54	2 300 499	20
-	-	.	.	-	-	36	2 092 893	21
-	-	.	.	-	-	9	3 513 745	22
-	-	.	.	-	-	4 186	11 546 267	23
davon								
Kapitalgesellschaften								
Verlustfälle								
21	-195 478	-	-	-	-	21	948 176	24
93	-202 753	-	-	-	-	93	2 282 133	25
81	-56 126	-	-	-	-	80	383 086	26
455	-97 085	-	-	-	-	436	830 759	27
419	-29 733	-	-	-	-	394	375 237	28
655	-22 969	-	-	-	-	610	270 244	29
559	-10 923	-	-	-	-	527	142 733	30
494	-6 112	-	-	-	-	455	69 886	31
753	-5 555	-	-	-	-	701	295 701	32
2 553	-4 379	.	.	-	-	2 433	299 485	33
6 083	-631 112	.	.	-	-	5 750	5 897 440	34
Gewinnfälle								
-	-	.	.	-	-	1 035	1 217 035	35
-	-	.	.	-	-	1 054	191 380	36
-	-	.	.	-	-	409	63 769	37
-	-	566	934	-	-	210	66 110	38
-	-	731	1 896	-	-	297	277 806	39
-	-	1 120	5 417	-	-	272	175 349	40
-	-	1 049	10 548	-	-	182	261 246	41
-	-	1 453	46 799	-	-	194	693 936	42
-	-	253	26 420	-	-	44	2 243 797	43
-	-	209	56 294	-	-	33	2 087 878	44
-	-	.	.	-	-	9	3 513 745	45
-	-	.	.	-	-	3 739	10 792 050	46

¹ ohne Organgesellschaften

Noch 2. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2014 nach Größenklassen

lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis ... unter EUR		Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	
					positiv	
			Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften						
Verlustfälle						
47	weniger als	-5 Mill.	-	-	-	-
48	-5 Mill.	-	-1 Mill.	-	-	-
49	-1 Mill.	-	-500 000	3	-2 099	-
50	-500 000	-	-100 000	9	-2 096	-
51	-100 000	-	-50 000	11	-766	-
52	-50 000	-	-25 000	13	-481	-
53	-25 000	-	-15 000	6	-112	-
54	-15 000	-	-10 000	4	-52	-
55	-10 000	-	-5 000	10	-72	-
56	-5 000	-	0	31	-57	-
57		zusammen		87	-5 735	-
Gewinnfälle						
58		0		36	-	-
59	1	-	5 000	30	63	11 31
60	5 000	-	10 000	12	81	5 23
61	10 000	-	15 000	9	114	4 53
62	15 000	-	25 000	11	214	3 47
63	25 000	-	50 000	18	726	7 222
64	50 000	-	100 000	29	2 111	8 574
65	100 000	-	500 000	122	34 433	83 21 675
66	500 000	-	1 Mill.	62	45 952	53 37 387
67	1 Mill.	-	5 Mill.	.	.	.
68	5 Mill.	-	oder mehr	.	.	.
69		zusammen		362	146 883	206 121 291
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts						
Verlustfälle						
70	weniger als	-5 Mill.	.	.	-	-
71	-5 Mill.	-	-1 Mill.	.	.	-
72	-1 Mill.	-	-500 000	18	-12 734	-
73	-500 000	-	-100 000	56	-13 841	-
74	-100 000	-	-50 000	27	-1 864	-
75	-50 000	-	-25 000	39	-1 435	-
76	-25 000	-	-15 000	20	-393	-
77	-15 000	-	-10 000	18	-224	-
78	-10 000	-	-5 000	30	-207	-
79	-5 000	-	0	34	-66	-
80		zusammen		261	-76 703	-
Gewinnfälle						
81		0		53	-	-
82	1	-	5 000	183	343	-
83	5 000	-	10 000	49	343	43 86
84	10 000	-	15 000	28	338	22 152
85	15 000	-	25 000	15	283	7 67
86	25 000	-	50 000	14	491	11 297
87	50 000	-	100 000	14	991	9 626
88	100 000	-	500 000	.	.	.
89	500 000	-	1 Mill.	.	.	.
90	1 Mill.	-	5 Mill.	6	16 133	6 11 276
91	5 Mill.	-	oder mehr	12	215 024	12 214 964
92		zusammen		398	240 282	125 230 906

des Gesamtbetrages der Einkünfte und Rechtsformen

Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		Ifd. Nr.
negativ		positiv		negativ		Anzahl	1 000 EUR	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR			
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften								
Verlustfälle								
-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	48
3	-2 099	-	-	-	-	3	32 273	49
9	-2 096	-	-	-	-	8	11 458	50
11	-766	-	-	-	-	10	26 916	51
13	-481	-	-	-	-	13	34 101	52
6	-112	-	-	-	-	6	11 297	53
4	-52	-	-	-	-	3	152	54
9	-66	-	-	-	-	10	5 161	55
31	-57	-	-	-	-	30	17 934	56
86	-5 728	-	-	-	-	83	139 292	57
Gewinnfälle								
-	-	-	-	-	-	29	76 575	58
-	-	10	5	-	-	19	3 676	59
-	-	5	3	-	-	6	3 962	60
-	-	4	8	-	-	5	4 626	61
-	-	3	7	-	-	8	147 438	62
-	-	7	33	-	-	9	2 945	63
-	-	8	86	-	-	21	124 800	64
-	-	81	3 251	-	-	38	166 044	65
-	-	53	5 608	-	-	.	.	66
-	-	.	.	-	-	.	.	67
-	-	.	.	-	-	.	.	68
-	-	203	18 101	-	-	145	575 916	69
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts								
Verlustfälle								
.	.	-	-	-	-	.	.	70
.	.	-	-	-	-	.	.	71
18	-12 734	-	-	-	-	18	163 955	72
56	-13 841	-	-	-	-	56	177 504	73
27	-1 864	-	-	-	-	27	23 664	74
39	-1 435	-	-	-	-	39	26 206	75
20	-393	-	-	-	-	20	7 766	76
18	-224	-	-	-	-	18	6 410	77
30	-207	-	-	-	-	30	10 070	78
34	-66	-	-	-	-	34	2 695	79
261	-76 703	-	-	-	-	261	946 267	80
Gewinnfälle								
-	-	-	-	-	-	28	113 588	81
-	-	-	-	-	-	19	13 782	82
-	-	43	13	-	-	3	1 014	83
-	-	21	23	-	-	5	755	84
-	-	6	10	-	-	8	7 577	85
-	-	11	45	-	-	3	2 008	86
-	-	9	94	-	-	.	.	87
-	-	.	.	-	-	.	.	88
-	-	.	.	-	-	.	.	89
-	-	6	1 632	-	-	.	.	90
-	-	12	31 811	-	-	.	.	91
-	-	123	34 143	-	-	82	169 421	92

Noch 2. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2014 nach Größenklassen

lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis ... unter EUR		Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu steuerndes Einkommen	
					positiv	
			Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
sonstige Rechtsformen						
Verlustfälle						
93	weniger als	-5 Mill.	-	-	-	-
94	-5 Mill.	-	-1 Mill.	.	.	-
95	-1 Mill.	-	-500 000	-	-	-
96	-500 000	-	-100 000	4	-1 204	-
97	-100 000	-	-50 000	.	.	-
98	-50 000	-	-25 000	.	.	-
99	-25 000	-	-15 000	6	-117	-
100	-15 000	-	-10 000	8	-94	-
101	-10 000	-	-5 000	33	-222	-
102	-5 000	-	0	217	-264	-
103		zusammen		288	-3 958	-
Gewinnfälle						
104		0		359	-	-
105	1	-	5 000	437	664	6
106	5 000	-	10 000	127	746	47
107	10 000	-	15 000	23	273	16
108	15 000	-	25 000	17	307	13
109	25 000	-	50 000	14	488	13
110	50 000	-	100 000	7	548	5
111	100 000	-	500 000	.	.	.
112	500 000	-	1 Mill.	.	.	.
113	1 Mill.	-	5 Mill.	.	.	.
114	5 Mill.	-	oder mehr	-	-	-
115		zusammen		988	5 755	104
ausländische Rechtsformen						
Verlustfälle						
116	weniger als	-5 Mill.	-	-	-	-
117	-5 Mill.	-	-1 Mill.	-	-	-
118	-1 Mill.	-	-500 000	-	-	-
119	-500 000	-	-100 000	3	-832	-
120	-100 000	-	-50 000	.	.	-
121	-50 000	-	-25 000	.	.	-
122	-25 000	-	-15 000	10	-199	-
123	-15 000	-	-10 000	5	-61	-
124	-10 000	-	-5 000	4	-28	-
125	-5 000	-	0	41	-77	-
126		zusammen		66	-1 355	-
Gewinnfälle						
127		0		85	-	-
128	1	-	5 000	62	105	41
129	5 000	-	10 000	18	115	12
130	10 000	-	15 000	15	180	13
131	15 000	-	25 000	15	300	11
132	25 000	-	50 000	15	524	13
133	50 000	-	100 000	5	398	5
134	100 000	-	500 000	.	.	.
135	500 000	-	1 Mill.	.	.	.
136	1 Mill.	-	5 Mill.	-	-	-
137	5 Mill.	-	oder mehr	.	.	.
138		zusammen		226	25 253	105
						24 319

des Gesamtbetrages der Einkünfte und Rechtsformen

Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		lfd. Nr.
negativ		positiv		negativ		Anzahl	1 000 EUR	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR			
sonstige Rechtsformen								
Verlustfälle								
-	-	-	-	-	-	-	-	93
.	.	-	-	-	-	.	.	94
-	-	-	-	-	-	-	-	95
4	-1 204	-	-	-	-	4	7 242	96
.	.	-	-	-	-	.	.	97
.	.	-	-	-	-	.	.	98
6	-117	-	-	-	-	6	201	99
8	-94	-	-	-	-	8	1 926	100
33	-222	-	-	-	-	32	7 057	101
217	-264	-	-	-	-	209	1 780	102
288	-3 958	-	-	-	-	279	31 558	103
Gewinnfälle								
-	-	-	-	-	-	26	1 734	104
-	-	6	1	-	-	120	1 264	105
-	-	47	10	-	-	18	1 265	106
-	-	16	13	-	-	.	.	107
-	-	13	26	-	-	3	256	108
-	-	13	54	-	-	.	.	109
-	-	5	47	-	-	.	.	110
-	-	.	.	-	-	-	-	111
-	-	.	.	-	-	-	-	112
-	-	.	.	-	-	-	-	113
-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	104	559	-	-	176	5 482	115
ausländische Rechtsformen								
Verlustfälle								
-	-	-	-	-	-	-	-	116
-	-	-	-	-	-	-	-	117
-	-	-	-	-	-	-	-	118
3	-832	-	-	-	-	3	1 577	119
.	.	-	-	-	-	.	.	120
.	.	-	-	-	-	.	.	121
10	-199	-	-	-	-	9	425	122
5	-61	-	-	-	-	4	96	123
4	-28	-	-	-	-	3	25	124
41	-77	-	-	-	-	36	455	125
66	-1 355	-	-	-	-	58	2 761	126
Gewinnfälle								
-	-	-	-	-	-	13	710	127
-	-	39	11	-	-	18	132	128
-	-	12	9	-	-	5	216	129
-	-	12	21	-	-	.	.	130
-	-	11	28	-	-	3	119	131
-	-	13	64	-	-	.	.	132
-	-	5	47	-	-	-	-	133
-	-	.	.	-	-	.	.	134
-	-	.	.	-	-	-	-	135
-	-	-	-	-	-	-	-	136
-	-	.	.	-	-	-	-	137
-	-	102	3 601	-	-	44	3 400	138

3. Entwicklung des versteuernden Einkommens

lfd. Nr.	Besteuerungsgrundlage	Art der Steuerpflicht			
		Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt ¹		davon unbeschränkt steuerpflichtig	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
1	Bilanzgewinn	12 685	2 336 298	12 158	2 273 934
2	Bilanzverlust	7 213	-965 697	6 974	-899 800
3	Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen ggf. abzüglich Erstattungen	13 573	868 665	13 482	868 210
4	Summe der Einkünfte	22 764	1 392 869	21 660	1 395 777
5	Freibetrag für Land- und Forstwirte	6	3	.	.
6	Zuwendungen zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	5 363	15 050	5 340	15 029
7	Beim Organträger: dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft	151	434 589	147	435 007
8	Gesamtbetrag der Einkünfte	22 797	1 821 634	21 678	1 823 540
	Verlustabzug				
9	aus dem Verlustvortrag	4 462	448 422	4 320	432 766
10	aus dem Verlustrücktrag des Folgejahres	824	29 632	813	29 220
11	Einkommen/Verlust	22 797	1 354 879	21 678	1 372 853
12	Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG	977	2 884	753	2 145
	Zu versteuerndes Einkommen				
13	positiv	8 856	2 135 231	8 566	2 089 564
14	negativ	7 022	-783 236	6 784	-718 856
	Berechnung der Körperschaftsteuer				
15	Höhe der mit 15 % zu versteuernden Einkommensteile	8 856	2 135 231	8 566	2 089 564
16	Höhe der Steuerschuld der mit 15 % belasteten Einkommensteile	8 688	320 281	8 398	313 431
17	Anzurechnende ausländische Steuern nach § 26 Abs. 1 bis 5 KStG sowie § 12 AStG	48	1 079	48	1 079
18	Körperschaftsteuer-Erhöhungsbetrag aufgrund von Ausschüttungen (§ 38 Abs. 2 KStG)	-	-	-	-
	Festgesetzte Körperschaftsteuer				
19	positiv	8 690	319 202	8 400	312 352
20	negativ	-	-	-	-
21	Anzurechnende Beträge/Steuerabzug	6 482	34 072	6 357	32 416
	Verbleibende Körperschaftsteuer				
22	positiv	8 538	303 953	8 253	297 173
23	negativ	3 165	-18 823	3 075	-17 237
	Solidaritätszuschlag				
24	festgesetzter Solidaritätszuschlag	8 631	17 556	8 347	17 179
25	anzurechnender Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer	4 528	1 871	4 440	1 778
26	verbleibender Solidaritätszuschlag	10 563	15 685	10 218	15 401

¹ ohne Organgesellschaften

der Körperschaftsteuerpflichtigen 2014 nach Art der Steuerpflicht

Art der Steuerpflicht					lfd. Nr.
davon					
beschränkt steuerpflichtig		steuerbefreit (partiell steuerpflichtig)			
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR		
162	57 159	365	5 205	1	
109	-61 561	130	-4 336	2	
-	-	91	455	3	
307	-4 402	797	1 494	4	
-	-	.	.	5	
11	11	12	9	6	
-	-	4	-419	7	
307	-2 970	812	1 063	8	
45	13 876	97	1 780	9	
7	388	4	24	10	
307	-17 234	812	-741	11	
.	.	.	.	12	
131	42 881	159	2 787	13	
109	-60 119	129	-4 261	14	
131	42 881	159	2 787	15	
131	6 432	159	418	16	
-	-	-	-	17	
-	-	-	-	18	
131	6 432	159	418	19	
-	-	-	-	20	
.	.	.	.	21	
131	6 366	154	414	22	
.	.	.	.	23	
131	354	153	23	24	
21	91	67	3	25	
141	263	204	20	26	

¹ ohne Organgesellschaften

4. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Steuerpflichtigen 2014 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage ¹	dazu = + davon ab = - (+/-) (-/+)	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögens- massen insgesamt ²		Davon			
				Kapitalgesell- schaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Bilanzgewinn		12 158	2 273 934	10 726	1 943 410	1 432	330 524
Bilanzverlust		6 974	-899 800	6 250	-815 582	724	-84 218
Erhöhung um nicht ausgleichsfähige Verluste/Hinzu- rechnungen/Kürzungen	+/-	27	3 144	18	3 144	9	0
Erhöhung/Kürzung nach § 19 Abs. 4 REITG	+/-	-	-	-	-	-	-
Gewinnzuschlag	+
Investitionsabzugsbetrag des laufenden Wirtschaftsjahres nach § 7g Abs. 1 EStG	-	756	18 097	748	17 960	8	137
Im Wirtschaftsjahr der Anschaffung: Investitionsabzugsbetrag Investitionsabzugsbetrag aus 2011 nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG	+	421	6 108	412	6 051	9	57
Im Wirtschaftsjahr der Anschaffung: Investitionsabzugsbetrag Investitionsabzugsbetrag aus 2012 nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG	+	145	2 196	145	2 196	-	-
Im Wirtschaftsjahr der Anschaffung: Investitionsabzugsbetrag Investitionsabzugsbetrag aus 2013 nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG	+	333	5 745	.	.	.	.
Verdeckte Gewinnausschüttungen	+	509	19 192	475	14 238	34	4 954
Gewinnerhöhungen im Zusammenhang mit versteuerten verdeckten Gewinnausschüttungen	-	9	151	9	151	-	-
Nicht erfolgswirksam gebuchte Einlagen	+	6	26 031	.	.	.	.
Nichtabziehbaren Aufwendungen insgesamt	+	13 482	868 210	12 862	741 404	620	126 806
davon:							
Aufwendungen für satzungsgemäße Zwecke		-	-	-	-	-	-
Körperschaftsteuer		11 095	288 731	10 567	238 150	528	50 581
Solidaritätszuschlag		9 318	16 513	8 897	13 768	421	2 745
anzurechnende Kapitalertragsteuer		5 343	14 141	5 000	10 867	343	3 273
nicht anzurechnende Kapitalertragsteuer		143	93	.	.	.	.
Gewerbesteuer ab Erhebungszeitraum 2008		7 568	273 954	7 224	224 409	344	49 546
sonstige Personensteuern		7	6	7	6	-	-
nicht abziehbarer Teil der Umsatzsteuer und Vorsteuerbeträge		80	132	.	.	.	.
ausländische Personensteuern		84	2 598	64	1 879	20	719
Nebenleistungen zu den Steuern, z. B. Zinsen		2 966	25 557	2 856	25 256	110	300
die Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen		393	2 226	239	1 453	154	773
sonstige nicht abziehbare Aufwendungen		8 742	13 945	8 408	12 748	334	1 196
sämtliche Spenden und nicht als Betriebs- ausgaben abziehbare Beiträge		5 511	15 783	5 224	10 013	287	5 770
Zinsaufwendungen des laufenden Wirtschafts- jahres im Sinne des § 4h Abs. 3 Satz 2 und 4 EStG		105	165 392	92	153 827	13	11 565
Zinsaufwendungen des laufenden Wirtschafts- jahres im Sinne des § 4h Abs. 3 Satz 2 und 4 EStG lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung(en) nach § 14 Abs.5 KStG		85	49 140	74	48 807	11	333

¹ Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

² ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften

Noch 4. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Steuerpflichtigen 2014 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage ¹	dazu = + davon ab = - (+/-) (-/+)	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögen- massen insgesamt ²		Davon			
				Kapitalgesell- schaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Betrag nach § 4e Abs. 3 EStG	+/-	19	2 060	19	2 060	-	-
Betrag nach § 4f Abs. 3 EStG	+/-	-	-	-	-	-	-
Nicht der Körperschaftsteuer unterliegende inländische Vermögensmehrungen und -minderungen							
Einlagen der Gesellschafter, die erfolgswirksam gebucht und bis zum Ende des Wirtschaftsjahres geleistet wurden (einschl. eines Erhöhungsbetrags)	-/+	81	68 124	63	63 548	18	4 575
Einlagen der Gesellschafter, die erfolgswirksam gebucht, aber nicht bis zum Ende des Wirtschaftsjahres geleistet wurden	-/+	-	-
Noch nicht der Körperschaftsteuer unterliegende inländische Vermögensmehrungen und -minderungen							
Gewinnerhöhung aus der Begründung des Besteuerungsrechts der Bundesrepublik Deutschland hinsichtlich des Gewinns aus der Veräußerung eines Wirtschaftsguts	-/+	-	-	-	-	-	-
Ertrag oder Gewinnminderung in Zusammenhang mit dem Anspruch auf Auszahlung des Körperschaftsteuer-Guthabens	-/+	1 155	860	1 091	708	64	152
Ertrag oder Gewinnminderung in Zusammenhang mit der Verpflichtung zur Entrichtung des Körperschaftsteuer-Erhöhungsbetrags	-/+	167	-2	160	-1	7	-1
Investitionszulagen	-/+	446	23 624	435	23 513	11	112
sonstige steuerfreie Einnahmen	-/+	111	10 705	94	10 408	17	297
Einkommenserhöhung aus der Steuerentstrickung	+	-	-	-	-	-	-
Nicht zu berücksichtigender Anteil an einem Übernahmeverlust	+	-	-	-	-	-	-
Einnahmen im Sinne des § 7 UmwStG (soweit sie im Bilanzgewinn/-verlust nicht erfasst sind)	+	-	-	-	-	-	-
Nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmegewinn	-	6	934	6	934	-	-
Nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmeverlust	+	7	1 937	.	.	.	.
Einbringungsgewinn im Veranlagungsjahr	+	-	-	-	-	-	-
Ausländische Einkünfte/ausländische Steuern	+/-	38	-5 763	29	-4 051	9	-1 712
Nicht nach Doppelbesteuerungsabkommen steuerfreie negative Einkünfte/Nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen mit Bezug zu Drittstaaten							
im Verlustjahr nicht ausgeglichene Verluste nach § 2a Abs. 1 EStG	+	-	-
Verlustabzug nach § 2a Abs. 1 Satz 3 EStG	-	-	-

¹ Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

² ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften

Noch 4. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Steuerpflichtigen 2014 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage ¹	dazu = + davon ab = - (+/-) (-/+)	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögens- massen insgesamt ²		Davon			
				Kapitalgesell- schaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Einkommenskorrekturen nach BFH-Urteil vom 12.03.2014 (BFH IR 55/13)							
Abzug der in einem anderen Wirtschaftsjahr entstandenen Aufwendungen bzw. Erträge, die im Zusammenhang mit der nach § 8b Abs. 2 und 3 KStG steuerfreien Veräußerung von Anteilen an anderen Körperschaften im laufenden Wirtschaftsjahr stehen	+	-	-
Hinzurechnung der im laufenden Wirtschaftsjahr entstandenen Aufwendungen bzw. Erträge, die im Zusammenhang mit der nach § 8b Abs. 2 und 3 KStG steuerfreien Veräußerung von Anteilen an anderen Körperschaften in einem anderen Wirtschaftsjahr stehen	+	-	-
Steuerfreie Bezüge bzw. Gewinne/nicht abziehbare Gewinnminderungen in Zusammenhang mit Beteiligungen an anderen Körperschaften	-/+	480	-360 032	411	-336 379	69	-23 653
Negative Einkünfte, soweit sie in einem ausländischen Staat im Rahmen der Besteuerung des Organträgers, der Organgesellschaft oder einer anderen Person berücksichtigt werden	+	-	-	-	-	-	-
Gewinnabführung/Verlustübernahme beim Organträger							
bei einem Organträger: Summe der Hinzurechnungen und Kürzungen	+	145	-206 919	112	-203 515	33	-3 405
nach Anwendung des § 4h EStG i. V. m. § 8 Abs. 1, § 8a KStG (Zinsschranke) als Betriebsausgaben abziehbare Zinsaufwendungen	-	117	215 229	100	203 331	17	11 898
Bei zusätzlichem Rumpfwirtschaftsjahr: Ergebnis des ersten im Veranlagungsjahr endenden Wirtschaftsjahres	+/-	13	895	.	.	.	.
Während einer beschränkten Steuerpflicht erzielte Einkünfte	+/-	-	-	-	-	-	-
Summe der Einkünfte		21 660	1 395 777	18 985	1 063 076	2 675	332 701
Freibetrag für Land- und Forstwirte	-	.	.	-	-	.	.
Zuwendungen zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	-	5 340	15 029	4 955	9 326	385	5 703
Hinzurechnung nach § 2 Abs. 1 Satz 3 AIG	+	-	-	-	-	-	-
Nicht berücksichtigungsfähiger Verlust des laufenden Veranlagungszeitraums	+	139	7 786	.	.	.	.
Dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft	+/-	147	435 007	114	431 623	33	3 385
Im Falle einer Abspaltung bei der übertragenden Körperschaft: wegfallender Verlust aus dem laufenden Veranlagungszeitraum	+	-	-	-	-	-	-

¹ Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

² ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften

Noch 4. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Steuerpflichtigen 2014 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage ¹	dazu = + davon ab = - (+/-) (-/+)	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögen- massen insgesamt ²		Davon			
				Kapitalgesell- schaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Im Falle von Umwandlungen mit steuerlicher Rückwirkung zur Anwendung des § 2 Abs.4 Satz 3 und 4 UmwStG beim übernehmenden Rechtsträger:							
übernommene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum aus eigenen Übernahmen	-	-	-
übernommene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung einer Personengesellschaft	-	-	-	-	-	-	-
im Einkommen der OG enthaltene übernommene Einkünfte im Rückwirkungszeitraum nach § 14 Abs. 5 KStG	-	-	-	-	-	-	-
Nur bei Gesellschaften, die unter § 8 Abs. 7 Satz 1 Nr. 2 Satz 2 KStG fallen und bei Gesellschaften und BgA, die Organträger solcher Gesellschaften sind; nicht bei Organgesellschaften:							
Nach § 2 Abs.4 Satz 3 und 4 UmwStG nicht ausgleichsfähiger Verlust des übernehmenden 66g Rechtsträgers (Betrag lt. Zeile 12d Spalte 2 der Anlage ÖHK)		-	-	-	-	-	-
Gesamtbetrag der Einkünfte		21 678	1 823 540	19 002	1 493 117	2 676	330 423
Summe der negativen Gesamtbeträge aus den einzelnen Sparten	+	12	14 821	12	14 821	-	-
Verlustabzug - für das Veranlagungsjahr werden abgezogen:							
Summe der berücksichtigten Verlustvorträge (nicht in den Fällen des § 8 Abs.9 KStG)	-	4 320	432 766	3 854	401 038	466	31 728
Verlustvortrag in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG aus dem Verlustrücktrag des Folgejahres	-	-	-
Verlustrücktrag in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG	-	813	29 220	763	25 167	50	4 053
Abzugsbetrag nach § 10g EStG	-	-	-	-	-	-	-
Einkommen		21 678	1 372 853	19 002	1 078 207	2 676	294 646
Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG	-	753	2 145	-	-	753	2 145
Zu versteuerndes Einkommen		15 350	1 370 708	14 109	1 078 207	1 241	292 501
Berechnung der Körperschaftsteuer							
Höhe der Einkommensteile insgesamt		8 566	2 089 564	8 026	1 709 318	540	380 246
davon							
mit 15 % zu versteuern		8 566	2 089 564	8 026	1 709 318	540	380 246
mit sonstigem Steuersatz zu versteuern		-	-	-	-	-	-

¹ Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

² ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften

Noch 4. Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Steuerpflichtigen 2014 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage ¹	dazu = + davon ab = - (+/-) (-/+)	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögens- massen insgesamt ²		Davon			
				Kapitalgesell- schaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Höhe der Steuerschuld insgesamt		8 398	313 431	7 866	256 394	532	57 037
davon							
mit Steuersatz 15 %		8 398	313 431	7 866	256 394	532	57 037
mit sonstigem Steuersatz zu versteuern		-	-	-	-	-	-
Anzurechnende ausländische Steuern nach § 26 Abs. 1 bis 5 KStG sowie § 12 AStG	-	48	1 079	29	446	19	633
Körperschaftsteuer-Erhöhungsbetrag aufgrund von Ausschüttungen (§ 38 Abs. 2 KStG)	+	-	-	-	-	-	-
Bei Berufsverbänden: Besondere Körperschaftsteuer auf Parteizuwendungen (50 % der Zuwendungen an Parteien)	+	-	-	-	-	-	-
Festgesetzte Körperschaftsteuer							
positiv		8 400	312 352	7 868	255 948	532	56 404
negativ		-	-	-	-	-	-
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug							
Kapitalertragsteuer 20 v. H. und 25 v. H.	-	6 357	32 416	5 634	23 630	723	8 787
anzurechnender Zinsabschlag	-	-	-	-	-	-	-
anzurechnender Steuerabzug	-	-	-	-	-	-	-
Verbleibende Körperschaftsteuer							
positiv		8 253	297 173	7 780	244 446	473	52 727
negativ		3 075	-17 237	2 591	-12 128	484	-5 110
Solidaritätszuschlag							
festgesetzter Solidaritätszuschlag		8 347	17 179	7 817	14 077	530	3 102
anzurechnender Solidaritätszuschlag zur Kapital- ertragsteuer und zu Steuerabzugsbeträgen	-	4 440	1 778	3 788	1 298	652	480
verbleibender Solidaritätszuschlag		10 218	15 401	9 320	12 779	898	2 622

¹ Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

² ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften

5. Entwicklung des verbleibenden Verlustvortrags der Körperschaftsteuerpflichtigen 2014 nach Art der Steuerpflicht (verkürzte Darstellung)

Besteuerungsgrundlage	Art der Steuerpflicht							
	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		davon					
			unbeschränkt steuerpflichtig		beschränkt steuerpflichtig		steuerbefreit (partiell steuerpflichtig)	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Vorjahres	10 570	19 471 173	10 214	19 014 431	134	249 513	222	207 229
Steuerlicher Verlust des Berichtsjahres	7 026	784 117	6 788	719 736	109	60 119	129	4 261
Verlustrücktrag auf das Einkommen des Vorjahres (höchstens 1 Mill. EUR)	828	31 270	803	29 462	13	1 691	12	117
Abzug des zum Ende des Vor- jahres festgestellten Verlust- vortrags im Berichtsjahr im Falle von Umwandlungen mit steuerlicher Rückwirkung beim übernehmenden Rechts- träger: enthaltene positive Ein- künfte des übertragenden oder einbringenden Rechts- trägers im Rückwirkungs- zeitraum (vgl. § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwSt)	.	.	.	.	-	-	-	-
Betrag bis 1 Mill. EUR	4 462	220 755	4 320	208 939	45	10 036	97	1 780
60 % des 1 Mill. EUR Gesamt- betrag der Einkünfte über- steigenden Betrages	54	227 667	50	223 827	4	3 840	-	-
Summe der berücksichtigten Verlustvorträge	4 462	448 422	4 320	432 766	45	13 876	97	1 780
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres	11 158	19 706 621	10 766	19 207 832	150	289 901	242	208 888

6. Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags der unbeschränkt Steuerpflichtigen 2014 nach Rechtsformen

Ifd. Nr.	Besteuerungsgrundlage	dazu = + davon ab = -	Körperschaften, Personenvereini- gungen und Vermögensmassen insgesamt ¹		Davon			
					Kapitalgesell- schaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
			Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
1	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Vorjahres		10 065	18 370 184	8 960	16 550 912	1 105	1 819 271
	darunter:							
2	nur für Betriebe gewerblicher Art: zu übernehmender verbleibender Verlustvortrag		-	-	-	-	-	-
3	In 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet		32	83 520	28	82 545	4	975
4	Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug gem. § 8c KStG	-	201	67 468	.	.	.	.
5	Im Fall der Abspaltung: Verringerung des verbleibenden Verlust- vortrags bei der übertragenden Körperschaft	-	-	-	-	-	-	-
6	In der Verringerung des verbleibenden Verlust- abzugs enthaltene, in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet	-	-	-	-	-	-	-
8	Steuerlicher Verlust des Berichtsjahres	+	6 788	719 736	6 086	631 986	702	87 750
9	Verlustrücktrag auf das Einkommen des Vorjahres (höchstens 1 Mill. EUR)	-	803	29 462	767	28 769	36	693
	Abzug des zum Ende des Vorjahres festge- stellten Verlustvortrags des Berichtsjahres							
10	Im Falle von Umwandlungen mit steuerlicher Rückwirkung beim übernehmenden Rechts- träger: enthaltene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechts- trägers im Rückwirkungszeitraum (vgl. § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwSt)	-	.	.	.	.	-	-
11	Betrag bis 1 Mill. EUR	-	4 320	208 939	3 854	179 170	466	29 770
12	60 % des 1 Mill. EUR Gesamtbetrag der Einkünfte übersteigenden Betrages	-	50	223 827	47	221 868	3	1 959
13	Summe der berücksichtigten Verlustvorträge		4 320	432 766	3 854	401 038	466	31 728
14	Verbleibender Verlustvortrag² zum 31.12. des Berichtsjahres		10 617	18 563 585	9 489	16 689 490	1 128	1874 095
15	davon entfällt auf in 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet		29	78 326	26	77 680	3	646

¹ ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften

² Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

7. Nicht abziehbare Aufwendungen der unbeschränkt Steuerpflichtigen 2014 nach Rechtsformen

Ifd. Nr.	Besteuerungsgrundlage	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt ¹		Davon			
				Kapitalgesellschaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
1	Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen insgesamt	13 482	868 210	12 862	741 404	620	126 806
2	Aufwendungen für satzungsgemäße Zwecke nach § 10 Nr. 1 KStG	-	-	-	-	-	-
3	Körperschaftsteuer	11 095	288 731	10 567	238 150	528	50 581
4	Solidaritätszuschlag	9 318	16 513	8 897	13 768	421	2 745
5	Anzurechnende Kapitalertragsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge	5 343	14 141	5 000	10 867	343	3 273
6	Nicht anzurechnende Kapitalertragsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge	143	93	135	88	8	6
7	Gewerbsteuer	7 568	273 954	7 224	224 409	344	49 546
8	Sonstige Personensteuern (z. B. Vermögensteuer, Erbschaftsteuer und Schenkungsteuer)	7	6	7	6	-	-
9	Nach § 10 Nr. 2 KStG nicht abziehbarer Teil der Umsatzsteuer und Vorsteuerbeträge	80	132	.	.	.	.
10	Ausländische Personensteuern i. S. d. § 10 Nr. 2 KStG	84	2 598	64	1 879	20	719
11	Nebenleistungen zu den Steuern (z. B. Säumnis- und Verspätungszuschläge, Zwangsgelder, Zinsen nach §§ 234 bis 237 AO, Nachzahlungszinsen nach § 233a AO, Zuschläge nach § 162 Abs. 4 AO, Gebühren nach §§ 89 und 178a AO)	2 966	25 557	2 856	25 256	110	300
12	Die Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen einschl. des von der Körperschaft getragenen Steuerabzugs nach § 50a Abs. 1 Nr. 4 EStG und des Solidaritätszuschlag nach § 10 Nr. 4 KStG	393	2 226	239	1 453	154	773
13	Sonstige nicht abziehbare Aufwendungen insbesondere nach § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 bis 4, 7, 8, 8a, 10 und Abs. 6 bis 8 sowie §§ 4c und 4d EStG, § 160 Abs. 1 AO und § 10 Nr. 3 KStG	8 742	13 945	8 408	12 748	334	1 196
14	Sämtliche Spenden und nicht als Betriebsausgaben abziehbare Beiträge	5 511	15 783	5 224	10 013	287	5 770
15	Zinsaufwendungen des laufenden Wirtschaftsjahres im Sinne des § 4h Abs. 3 Satz 2 und 4 EStG	105	165 392	92	153 827	13	11 565
16	Zinsaufwendungen des laufenden Wirtschaftsjahres der Organgesellschaften im Sinne des § 4h Abs. 3 Satz 2 und 4 EStG lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung(en) nach §14 Abs. 5 KStG	85	49 140	74	48 807	11	333

¹ ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften

8. Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen 2014 gemäß § 27 Abs. 2, § 28 Abs. 1 Satz 3 und § 38 Abs. 1 KStG der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögens- massen insgesamt ¹		Davon			
			Kapitalgesell- schaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Feststellung Steuerliches Einlagekonto	3 800	38 103 540	2 993	33 918 691	807	4 184 849
Durch Umwandlung von Rücklagen entstandenes Nennkapital	114	51 107	114	51 107	-	-
Fortgeschriebener Endbetrag im Sinne des § 36 Abs. 7 KStG aus dem Teilbetrag im Sinne des § 30 Abs. 2 Nr. 2 KStG 1999 - EK 02	8	13 220	.	.	.	.
Bei Eintritt in die unbeschränkte Steuerpflicht im laufenden Wirtschaftsjahr:						
zum Zeitpunkt des Eintritts in die unbeschränkte Steuerpflicht vorhandener Bestand der nicht in das Nennkapital geleisteten Einlagen, vgl. § 27 Abs.2 Satz 3 KStG	14	8 156	.	.	.	.
zum Zeitpunkt des Eintritts in die unbeschränkte Steuerpflicht vorhandener Bestand des Sonderausweises, vgl. § 28 Abs.1 Satz 3 KStG i. V. m. § 27 Abs. 2 Satz 3 KStG	.	.	.	.	-	-

¹ ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften

9. Weitere Angaben der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2014 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	Körperschaften, Personenver- einigungen und Vermögen- massen insgesamt ¹		Davon			
			Kapitalgesell- schaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug						
Kapitalertragsteuer (lt. gesonderter und einheitlicher Fest- stellung aus Beteiligungen und Mitunternehmerschaften)	275	48 145	64	4 581	211	43 563
Kapitalertragsteuer (lt. gesondert übermittelten Original- bescheinigungen)	6 116	2 879 970	5 583	2 045 191	533	834 779
Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer (lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung aus Beteiligungen und Mit- unternehmerschaften)	273	2 523	61	127	212	2 396
Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer (lt. gesondert übermittelten Originalbescheinigungen und auf anrechenbare Steuerabzugsbeträge nach § 50a EStG)	5 804	158 046	5 283	112 463	521	45 584
Steuerabzugsbetrag nach § 50a Abs. 1 Nr. 1 und 2 EStG (soweit anrechenbar) sowie nach § 50a Abs. 7 EStG	-	-	-	-	-	-
Gewinnausschüttungen/Leistungen						
im Wirtschaftsjahr erfolgte Gewinnausschüttungen, die auf einem den gesellschaftsrechtlichen Vorschriften entsprechenden Gewinnverteilungsbeschluss beruhen	1 085	884 013	951	876 380	134	7 633
Mehrabführungen, die ihre Ursache in vororganschaftlicher Zeit haben	-	-	-	-	-	-
andere Gewinnausschüttungen und sonstige Leistungen	467	40 047	445	39 724	22	323
Liquidationsraten						
Abschlagszahlungen, soweit diese als Nennkapitalrückzahlung zu beurteilen sind	3	123	3	123	-	-
Abschlagszahlungen, soweit diese nicht als Nennkapitalrück- zahlung zu beurteilen sind	.	.	.	.	.	.
Schlussauskehrung, soweit diese als Nennkapitalrückzahlung zu beurteilen ist	52	1 334	48	1 327	4	7
Schlussauskehrung, soweit diese nicht als Nennkapitalrück- zahlung zu beurteilen ist	25	1 252	.	.	.	.

¹ Einschließlich Verlustfälle und steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind; ohne Organgesellschaften

10. Organgesellschaften (einschließlich Organträger, die auch Organgesellschaften sind)

lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte ¹		Einkommen ¹ insgesamt	Vom Einkommen insgesamt	
					dem Organträger zuzurechnendes Einkommen	Ausgleichszahlungen des Organträgers an außenstehende Anteilseigner der Organgesellschaften
		Anzahl	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR
		Gewinn- und Verlustfälle				
1	Insgesamt	461	668 523	668 523	658 623	3 651
2	darunter Nichtsteuerbelastete	435	568 313	568 313	568 313	-
		Verlustfälle				
3	weniger als -5 Mill.	5	-65 789	-65 789	-65 790	.
4	-5 Mill. - -1 Mill.	27	-62 734	-62 734	-62 820	.
5	-1 Mill. - -500 000	20	-14 281	-14 281	-14 281	-
6	-500 000 - -100 000	37	-9 467	-9 467	-9 467	.
7	-100 000 - -50 000	19	-1 369	-1 369	-1 369	-
8	-50 000 - -25 000	9	-337	-337	-337	-
9	-25 000 - -15 000	4	-88	-88	-104	-
10	-15 000 - -10 000	.	.	.	.	-
11	-10 000 - -5 000	.	.	.	.	-
12	-5 000 - 0	12	-29	-29	-29	-
13	zusammen	141	-154 167	-154 167	-154 270	.
14	darunter Nichtsteuerbelastete	136	-144 792	-144 792	-144 792	-
		Gewinnfälle				
15	0	3	-	-	-	-
16	1 - 5 000	12	30	30	30	-
17	5 000 - 10 000	15	117	117	117	-
18	10 000 - 15 000	4	47	47	47	-
19	15 000 - 25 000	8	169	169	169	-
20	25 000 - 50 000	27	1 005	1 005	990	.
21	50 000 - 100 000	26	1 951	1 951	1 951	-
22	100 000 - 500 000	88	23 186	23 186	23 172	-
23	500 000 - 1 Mill.	41	29 861	29 861	29 625	.
24	1 Mill. - 5 Mill.	65	154 447	154 447	152 010	542
25	5 Mill. oder mehr	31	611 877	611 877	604 781	.
26	zusammen	320	822 690	822 690	812 892	.
27	darunter Nichtsteuerbelastete	299	713 105	713 105	713 105	-

¹ nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens

² nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen

2014 nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Festgesetzte Körperschaftsteuer ²				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		Ifd. Nr.
positiv		negativ				
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
Gewinn- und Verlustfälle						
26	1 485	-	-	149	644 247	1
-	-	-	-	145	640 392	2
Verlustfälle						
.	.	-	-	3	524 245	3
.	.	-	-	10	10 861	4
-	-	-	-	10	17 909	5
.	.	-	-	17	9 438	6
-	-	-	-	10	2 940	7
-	-	-	-	3	4 449	8
.	.	-	-	.	.	9
-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	.	.	11
-	-	-	-	7	140	12
.	.	-	-	64	569 995	13
-	-	-	-	62	568 359	14
Gewinnfälle						
-	-	-	-	.	.	15
-	-	-	-	8	1 947	16
-	-	-	-	5	843	17
-	-	-	-	3	26	18
-	-	-	-	.	.	19
.	.	-	-	7	1 214	20
-	-	-	-	7	643	21
.	.	-	-	19	7 825	22
.	.	-	-	11	28 779	23
10	366	-	-	18	22 528	24
6	1 064	-	-	.	.	25
.	.	-	-	85	74 252	26
-	-	-	-	83	72 033	27

¹ nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens

² nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen

11. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige (ohne

AGS	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	
				positiv	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
15 001 000	Dessau-Roßlau, Stadt	818	65 971	326	71 691
15 002 000	Halle (Saale), Stadt	2 135	82 779	752	128 994
15 003 000	Magdeburg, Landeshauptstadt	3 050	185 439	1 157	255 195
15 081 026	Apenburg-Winterfeld, Flecken	23	2 019	11	1 621
15 081 030	Arendsee (Altmark), Stadt	69	3 798	24	3 379
15 081 045	Beetzendorf	38	1 004	9	880
15 081 095	Dähre	17	1 242	6	1 265
15 081 105	Diesdorf, Flecken	18	441	.	.
15 081 135	Gardelegen, Hansestadt	198	8 786	77	12 650
15 081 225	Jübar	11	60	4	32
15 081 240	Kalbe (Milde), Stadt	66	4 302	31	4 218
15 081 280	Klötze, Stadt	128	4 962	41	5 066
15 081 290	Kuhfelde	6	190	.	.
15 081 440	Rohrberg	6	83	.	.
15 081 455	Salzwedel, Hansestadt	251	19 007	115	25 415
15 081 545	Wallstawe	7	55	.	.
15 081	Altmarkkreis Salzwedel	838	45 949	332	55 432
15 082 005	Aken (Elbe), Stadt	32	5 905	12	6 141
15 082 015	Bitterfeld-Wolfen, Stadt	454	6 169	182	57 553
15 082 180	Köthen (Anhalt), Stadt	248	-3 879	97	12 309
15 082 241	Muldestausee	69	1 252	30	1 863
15 082 256	Osternienburger Land	48	1 704	20	1 202
15 082 301	Raguhn-Jeßnitz, Stadt	69	6 563	29	5 651
15 082 340	Sandersdorf-Brehna, Stadt	121	26 924	48	27 977
15 082 377	Südliches Anhalt, Stadt	104	11 557	38	10 725
15 082 430	Zerbst/Anhalt, Stadt	231	11 746	105	14 844
15 082 440	Zörbig, Stadt	97	11 996	47	10 836
15 082	Anhalt-Bitterfeld	1 473	79 937	608	149 101
15 083 020	Altenhausen	6	428	.	.
15 083 025	Am Großen Bruch	.	.	.	.
15 083 030	Angern	14	383	4	317
15 083 035	Ausleben	5	142	4	131
15 083 040	Barleben	169	17 948	76	19 235
15 083 060	Beendorf	.	.	-	-
15 083 115	Bülstringen	13	2 546	.	.
15 083 120	Burgstall	14	564	.	.
15 083 125	Calvörde	30	3 070	17	2 429
15 083 130	Colbitz	23	336	11	924
15 083 190	Eilsleben	26	362	6	989
15 083 205	Erxleben	19	337	7	701
15 083 230	Flechtingen	26	1 739	11	518

Organgesellschaften) 2014 in regionaler Gliederung

Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		AGS
negativ		positiv		negativ		Anzahl	1 000 EUR	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR			
273	-14 759	320	10 730	-	-	418	423 408	15 001 000
753	-63 805	740	19 085	-	-	1 163	1 681 890	15 002 000
900	-104 417	1 132	38 206	-	-	1 506	3 479 837	15 003 000
.	.	11	243	-	-	5	1 111	15 081 026
27	-553	23	507	-	-	33	17 716	15 081 030
10	-376	9	132	-	-	15	1 160	15 081 045
5	-35	6	190	-	-	.	.	15 081 095
5	-360	.	.	-	-	7	8 882	15 081 105
71	-6 268	77	1 897	-	-	97	35 758	15 081 135
5	-23	4	5	-	-	5	62	15 081 225
18	-389	31	633	-	-	24	5 424	15 081 240
42	-2 195	40	760	-	-	68	27 777	15 081 280
-	-	.	.	-	-	-	-	15 081 290
.	.	.	.	-	-	4	1 852	15 081 440
72	-10 104	112	3 746	-	-	101	135 742	15 081 455
-	-	.	.	-	-	.	.	15 081 545
258	-20 306	327	8 249	-	-	367	236 567	15 081
12	-294	12	921	-	-	15	1 090	15 082 005
162	-65 089	179	8 633	-	-	240	2 802 968	15 082 015
69	-19 658	93	1 846	-	-	119	101 036	15 082 180
27	-1 277	29	279	-	-	35	2 468	15 082 241
15	-322	19	180	-	-	21	1 425	15 082 256
19	-569	29	848	-	-	34	14 045	15 082 301
45	-3 252	46	4 149	-	-	66	88 110	15 082 340
34	-649	37	1 609	-	-	56	4 964	15 082 377
69	-4 170	104	2 226	-	-	102	60 785	15 082 430
28	-8 657	45	1 625	-	-	46	120 717	15 082 440
480	-103 937	593	22 317	-	-	734	3 197 607	15 082
.	.	.	.	-	-	3	43	15 083 020
.	.	.	.	-	-	6	2 788	15 083 025
6	-27	4	48	-	-	9	296	15 083 030
.	.	4	20	-	-	.	.	15 083 035
54	-3 811	73	2 885	-	-	74	40 174	15 083 040
.	.	-	-	-	-	.	.	15 083 060
.	.	.	.	-	-	5	804	15 083 115
4	-28	.	.	-	-	7	1 080	15 083 120
6	-19	17	364	-	-	10	2 861	15 083 125
.	.	11	139	-	-	8	1 283	15 083 130
9	-701	6	148	-	-	13	17 812	15 083 190
4	-683	7	105	-	-	9	2 605	15 083 205
7	-98	11	78	-	-	13	13 718	15 083 230

Noch 11. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige (ohne

AGS	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	
				positiv	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
15 083 245	Gröningen, Stadt	23	-103	.	.
15 083 270	Haldensleben, Stadt	164	34 684	85	30 442
15 083 275	Harbke	11	1 334	5	1 463
15 083 298	Hohe Börde	170	7 364	75	7 420
15 083 320	Hötensleben	26	4 015	13	3 603
15 083 323	Ingersleben	8	119	3	127
15 083 355	Kroppenstedt, Stadt	20	1 121	12	1 258
15 083 361	Loitsche-Heinrichsberg	9	1 957	.	.
15 083 390	Niedere Börde	59	216	28	839
15 083 411	Oebisfelde-Weferlingen, Stadt	81	7 946	41	7 463
15 083 415	Oschersleben (Bode), Stadt	179	20 878	77	26 004
15 083 440	Rogätz	12	-265	.	.
15 083 485	Sommersdorf	4	58	3	58
15 083 490	Sülzetal	131	10 481	62	9 990
15 083 505	Ummendorf	4	77	.	.
15 083 515	Völpke	11	2 912	.	.
15 083 531	Wanzleben-Börde, Stadt	128	6 465	51	7 612
15 083 535	Wefensleben	15	800	6	173
15 083 557	Westheide	16	611	6	678
15 083 565	Wolmirstedt, Stadt	118	4 731	54	5 744
15 083 580	Zielitz	9	1 948	.	.
15 083	Börde	1 552	135 251	694	139 654
15 084 012	An der Poststraße	12	212	.	.
15 084 013	Meineweh	5	-341	.	.
15 084 015	Bad Bibra, Stadt	48	1 727	17	2 007
15 084 025	Balgstädt	12	86	6	266
15 084 115	Droyßig	13	43	.	.
15 084 125	Eckartsberga, Stadt	12	668	.	.
15 084 130	Elsteraue	77	-8 379	29	7 902
15 084 132	Finne	8	57	3	117
15 084 133	Finneland	21	1 129	10	1 414
15 084 135	Freyburg (Unstrut), Stadt	76	15 978	26	7 596
15 084 150	Gleina	10	2 111	.	.
15 084 170	Goseck	11	716	.	.
15 084 207	Gutenborn	20	495	9	304
15 084 235	Hohenmölsen, Stadt	74	3 059	32	3 580
15 084 246	Kaiserpfalz	27	-6 313	13	841
15 084 250	Karsdorf	28	35 262	13	14 602
15 084 275	Kretzschau	31	244	18	680
15 084 282	Lanitz-Hassel-Tal	12	1 150	.	.
15 084 285	Laucha an der Unstrut, Stadt	46	4 123	22	6 319
15 084 315	Lützen, Stadt	91	41 179	41	35 922
15 084 335	Mertendorf	24	180	14	1 149

Organgesellschaften) 2014 in regionaler Gliederung

Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		AGS
negativ		positiv		negativ		Anzahl	1 000 EUR	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR			
7	-1 104	.	.	-	-	12	1 805	15 083 245
48	-1 473	83	4 566	-	-	69	35 520	15 083 270
4	-135	5	220	-	-	6	3 660	15 083 275
39	-864	74	1 113	-	-	78	5 497	15 083 298
8	-87	13	540	-	-	11	880	15 083 320
.	.	3	19	-	-	4	648	15 083 323
8	-149	12	189	-	-	6	106	15 083 355
3	-15	.	.	-	-	5	641	15 083 361
17	-931	26	126	-	-	26	2 990	15 083 390
21	-715	40	1 119	-	-	36	13 277	15 083 411
51	-7 192	76	3 842	-	-	80	89 508	15 083 415
8	-324	.	.	-	-	9	593	15 083 440
-	-	3	9	-	-	-	-	15 083 485
30	-1 334	59	1 498	-	-	57	120 765	15 083 490
.	.	.	.	-	-	.	.	15 083 505
4	-21	.	.	-	-	5	433	15 083 515
31	-2 105	50	1 113	-	-	64	32 873	15 083 531
.	.	6	26	-	-	7	14 502	15 083 535
6	-67	6	102	-	-	7	34	15 083 557
29	-1 447	55	862	-	-	47	49 799	15 083 565
3	-12	.	.	-	-	4	9 251	15 083 580
426	-24 773	681	20 860	-	-	694	466 268	15 083
.	.	.	.	-	-	4	2 231	15 084 012
.	.	.	.	-	-	4	851	15 084 013
15	-533	17	301	-	-	21	1 569	15 084 015
.	.	6	40	-	-	6	1 552	15 084 025
7	-210	.	.	-	-	8	347	15 084 115
5	-71	.	.	-	-	6	180	15 084 125
32	-16 406	29	1 185	-	-	41	93 995	15 084 130
.	.	3	18	-	-	3	212	15 084 132
7	-416	10	212	-	-	10	885	15 084 133
26	-847	26	1 139	-	-	32	93 789	15 084 135
.	.	.	.	-	-	3	99	15 084 150
3	-17	.	.	-	-	5	465	15 084 170
7	-90	7	46	-	-	10	3 948	15 084 207
20	-854	30	537	-	-	33	21 217	15 084 235
.	.	13	126	-	-	10	14 580	15 084 246
.	.	13	2 190	-	-	15	74 377	15 084 250
.	.	18	102	-	-	10	777	15 084 275
4	-16	.	.	-	-	6	132	15 084 282
16	-2 255	21	948	-	-	23	25 938	15 084 285
31	-1 186	39	5 153	-	-	42	261 489	15 084 315
7	-1 113	13	172	-	-	8	6 355	15 084 335

Noch 11. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige (ohne

AGS	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	
				positiv	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
15 084 341	Molauer Land	5	196	.	.
15 084 355	Naumburg (Saale), Stadt	351	8 630	134	7 441
15 084 360	Nebra (Unstrut), Stadt	30	682	13	433
15 084 375	Osterfeld, Stadt	22	-1 994	.	.
15 084 442	Schnaudertal	.	.	.	.
15 084 445	Schönburg	20	1 021	11	1 190
15 084 470	Stößen, Stadt	9	137	4	130
15 084 490	Teuchern, Stadt	43	4 892	15	3 990
15 084 550	Weißenfels, Stadt	347	41 172	164	42 358
15 084 560	Wethau	.	.	.	.
15 084 565	Wetterzeube	15	4 259	8	4 343
15 084 590	Zeitz, Stadt	206	70 849	85	71 686
15 084	Burgenlandkreis	1 714	223 411	718	219 758
15 085 040	Ballenstedt, Stadt	86	2 685	33	2 931
15 085 055	Blankenburg (Harz), Stadt	159	9 545	64	8 291
15 085 090	Ditfurt	13	748	6	590
15 085 110	Falkenstein/Harz, Stadt	50	5 721	28	5 612
15 085 125	Groß Quenstedt	5	2	4	32
15 085 135	Halberstadt, Stadt	395	-11 554	156	22 794
15 085 140	Harsleben	13	2 443	.	.
15 085 145	Harzgerode, Stadt	69	3 208	27	2 999
15 085 160	Hedersleben	14	1 925	.	.
15 085 185	Huy	40	1 508	20	2 371
15 085 190	Ilseburg (Harz), Stadt	76	3 105	27	3 794
15 085 227	Nordharz	44	3 403	20	3 487
15 085 228	Oberharz am Brocken, Stadt	71	2 974	31	1 818
15 085 230	Osterwieck, Stadt	87	-1 631	38	4 882
15 085 235	Quedlinburg, Welterbestadt	305	10 139	128	13 082
15 085 285	Schwanebeck, Stadt	14	2 515	5	3 549
15 085 287	Selke-Aue	7	446	.	.
15 085 330	Thale, Stadt	148	16 895	55	17 915
15 085 365	Wegeleben, Stadt	16	499	7	269
15 085 370	Wernigerode, Stadt	342	38 639	128	51 266
15 085	Harz	1 954	93 213	792	150 579
15 086 005	Biederitz	98	3 445	37	6 381
15 086 015	Burg, Stadt	212	12 894	102	19 156
15 086 035	Elbe-Parey	34	2 681	15	1 884
15 086 040	Genthin, Stadt	172	12 285	65	13 396
15 086 055	Gommern, Stadt	107	3 597	50	3 916
15 086 080	Jerichow, Stadt	52	1 846	17	2 203
15 086 140	Möckern, Stadt	137	9 929	65	6 212
15 086 145	Möser	82	786	31	1 290
15 086	Jerichower Land	894	47 464	382	54 438

Organgesellschaften) 2014 in regionaler Gliederung

Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		AGS
negativ		positiv		negativ		Anzahl	1 000 EUR	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR			
.	.	.	.	-	-	.	.	15 084 341
119	-3 652	132	1 116	-	-	182	92 761	15 084 355
12	-301	12	65	-	-	16	2 016	15 084 360
8	-2 108	.	.	-	-	12	6 841	15 084 375
.	.	.	.	-	-	.	.	15 084 442
5	-180	11	178	-	-	7	585	15 084 445
.	.	4	20	-	-	5	56	15 084 470
12	-510	15	598	-	-	21	5 133	15 084 490
101	-4 548	159	6 354	-	-	153	118 824	15 084 550
-	-	.	.	-	-	-	-	15 084 560
3	-92	7	651	-	-	4	297	15 084 565
64	-5 003	85	10 750	-	-	101	130 213	15 084 590
546	-51 274	701	32 725	-	-	807	961 804	15 084
30	-685	33	440	-	-	47	8 708	15 085 040
42	-935	64	1 244	-	-	83	27 067	15 085 055
3	-52	6	88	-	-	6	7 553	15 085 090
11	-449	28	842	-	-	18	5 909	15 085 110
.	.	4	5	-	-	.	.	15 085 125
136	-39 635	152	3 419	-	-	202	462 986	15 085 135
.	.	.	.	-	-	4	224	15 085 140
19	-1 428	27	450	-	-	38	45 350	15 085 145
.	.	.	.	-	-	9	1 563	15 085 160
12	-1 005	19	356	-	-	17	9 384	15 085 185
26	-1 325	26	569	-	-	36	15 783	15 085 190
11	-350	20	523	-	-	20	2 477	15 085 227
23	-212	31	273	-	-	38	6 894	15 085 228
27	-6 734	37	732	-	-	41	29 487	15 085 230
94	-4 874	125	1 962	-	-	157	123 644	15 085 235
6	-1 036	5	532	-	-	6	1 364	15 085 285
.	.	.	.	-	-	.	.	15 085 287
51	-1 943	55	2 671	-	-	75	35 507	15 085 330
.	.	6	40	-	-	.	.	15 085 365
131	-16 487	122	7 662	-	-	182	130 828	15 085 370
634	-77 439	774	22 542	-	-	984	914 889	15 085
32	-3 456	36	957	-	-	56	20 478	15 086 005
54	-8 605	99	2 873	-	-	88	37 486	15 086 015
9	-232	15	283	-	-	14	8 879	15 086 035
58	-2 889	61	2 009	-	-	91	56 212	15 086 040
32	-1 430	44	587	-	-	49	27 417	15 086 055
22	-535	17	330	-	-	27	7 563	15 086 080
34	-844	64	932	-	-	52	29 642	15 086 140
25	-770	30	193	-	-	41	6 151	15 086 145
266	-18 761	366	8 165	-	-	418	193 827	15 086

Noch 11. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige (ohne

AGS	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	
				positiv	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
15 087 010	Ahlsdorf	7	25	.	.
15 087 015	Allstedt, Stadt	59	1 911	24	1 772
15 087 031	Arnstein, Stadt	32	1 780	12	1 673
15 087 045	Benndorf	10	60	.	.
15 087 055	Berga	42	-4 214	16	530
15 087 070	Blankenheim	8	394	.	.
15 087 075	Bornstedt	8	51	4	32
15 087 101	Brücken-Hackpfüffel	5	-155	.	.
15 087 125	Edersleben	13	904	10	903
15 087 130	Eisleben, Lutherstadt	269	20 254	92	26 861
15 087 165	Gerbstedt, Stadt	65	5 913	24	6 028
15 087 205	Helbra	56	-1 983	14	775
15 087 210	Hergisdorf	5	14	.	.
15 087 220	Hettstedt, Stadt	146	3 920	44	3 917
15 087 250	Kelbra (Kyffhäuser), Stadt	30	1 227	8	1 301
15 087 260	Klostermansfeld	21	344	8	419
15 087 275	Mansfeld, Stadt	75	1 411	22	1 632
15 087 370	Sangerhausen, Stadt	348	9 444	135	10 400
15 087 386	Seegebiet Mansfelder Land	71	-3 088	30	3 558
15 087 412	Südharz	84	-292	22	2 707
15 087 440	Wallhausen	42	5 147	16	5 366
15 087 470	Wimmelburg	6	180	4	188
15 087	Mansfeld-Südharz	1 402	43 246	497	69 114
15 088 020	Bad Dürrenberg, Stadt	102	8 700	30	9 408
15 088 025	Bad Lauchstädt, Goethestadt	71	163	28	3 117
15 088 030	Barnstädt	13	1 024	4	561
15 088 065	Braunsbedra, Stadt	100	-700	36	5 213
15 088 100	Farnstädt	19	752	7	722
15 088 150	Kabelsketal	118	64 981	.	.
15 088 195	Landsberg, Stadt	224	10 972	101	16 552
15 088 205	Leuna, Stadt	212	101 808	96	109 508
15 088 216	Wettin-Löbejün, Stadt	69	-1 834	30	1 892
15 088 220	Merseburg, Stadt	416	-432	132	30 578
15 088 235	Mücheln (Geiseltal), Stadt	65	1 282	19	1 814
15 088 250	Nemsdorf-Göhrendorf	12	1 184	.	.
15 088 265	Obhausen	19	-349	.	.
15 088 295	Petersberg	82	6 283	32	5 341
15 088 305	Querfurt, Stadt	118	4 327	45	5 621
15 088 319	Salzatal	82	2 450	38	3 143
15 088 330	Schkopau	119	259 264	43	131 023
15 088 340	Schraplau, Stadt	6	407	.	.
15 088 355	Steigra	25	1 635	9	3 036
15 088 365	Teutschenthal	116	2 381	45	3 280
15 088	Saalekreis	1 988	464 298	747	398 273

Organgesellschaften) 2014 in regionaler Gliederung

Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		AGS
negativ		positiv		negativ		Anzahl	1 000 EUR	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR			
5	-24	.	.	-	-	6	54	15 087 010
17	-596	22	266	-	-	33	13 034	15 087 015
9	-23	12	251	-	-	17	903	15 087 031
.	.	.	.	-	-	5	2 568	15 087 045
15	-4 942	15	79	-	-	22	11 470	15 087 055
.	.	.	.	-	-	.	.	15 087 070
.	.	4	5	-	-	.	.	15 087 075
.	.	.	.	-	-	.	.	15 087 101
.	.	10	135	-	-	3	53	15 087 125
94	-8 230	92	3 962	-	-	143	153 331	15 087 130
23	-794	23	904	-	-	32	4 085	15 087 165
19	-3 073	14	116	-	-	26	30 094	15 087 205
3	-2	.	.	-	-	4	76	15 087 210
46	-1 188	43	588	-	-	73	201 969	15 087 220
11	-242	8	195	-	-	17	2 774	15 087 250
6	-127	8	63	-	-	11	447	15 087 260
21	-617	21	245	-	-	34	2 760	15 087 275
103	-3 301	133	1 560	-	-	166	116 760	15 087 370
.	.	29	534	-	-	29	25 013	15 087 386
35	-3 530	22	406	-	-	47	23 705	15 087 412
15	-258	16	805	-	-	15	2 114	15 087 440
.	.	3	28	-	-	.	.	15 087 470
450	-34 733	487	10 300	-	-	691	592 925	15 087
24	-2 387	30	1 411	-	-	50	35 725	15 088 020
20	-4 287	28	467	-	-	35	28 366	15 088 025
.	.	4	84	-	-	7	603	15 088 030
31	-6 759	36	782	-	-	48	25 314	15 088 065
.	.	7	108	-	-	7	221	15 088 100
35	-1 580	.	.	-	-	62	20 751	15 088 150
71	-9 290	98	2 483	-	-	102	48 242	15 088 195
61	-15 914	96	16 426	-	-	97	478 310	15 088 205
21	-4 327	29	284	-	-	27	14 253	15 088 216
135	-33 192	127	4 579	-	-	207	338 472	15 088 220
26	-815	19	272	-	-	36	12 751	15 088 235
.	.	.	.	-	-	.	.	15 088 250
9	-446	.	.	-	-	9	2 277	15 088 265
20	-416	32	801	-	-	39	4 778	15 088 295
38	-1 948	45	843	-	-	54	34 162	15 088 305
25	-1 029	38	471	-	-	32	16 200	15 088 319
43	-17 396	43	19 520	-	-	57	3 157 820	15 088 330
.	.	.	.	-	-	.	.	15 088 340
7	-1 493	9	455	-	-	12	3 677	15 088 355
37	-1 554	44	492	-	-	58	14 545	15 088 365
612	-103 186	737	59 600	-	-	944	4 239 504	15 088

Noch 11. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige (ohne

AGS	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	
				positiv	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
15 089 005	Alsleben (Saale), Stadt	28	8 687	.	.
15 089 015	Aschersleben, Stadt	240	-15 323	96	14 049
15 089 026	Barby, Stadt	57	725	27	2 189
15 089 030	Bernburg (Saale), Stadt	282	6 171	108	14 176
15 089 041	Bördeau	19	67	7	1 222
15 089 042	Bördeland	38	2 821	15	2 722
15 089 043	Börde-Hakel	21	-86	8	110
15 089 045	Borne	6	656	4	665
15 089 055	Calbe (Saale), Stadt	79	12 998	33	12 449
15 089 075	Egeln, Stadt	42	698	18	1 895
15 089 130	Giersleben	6	-136	3	6
15 089 165	Güsten, Stadt	31	2 480	17	2 310
15 089 175	Hecklingen, Stadt	54	5 096	23	3 813
15 089 185	Ilberstedt	14	2 113	6	2 205
15 089 195	Könnern, Stadt	66	4 584	26	2 068
15 089 235	Nienburg (Saale), Stadt	48	-2 188	13	2 009
15 089 245	Plötzkau	5	894	4	361
15 089 305	Schönebeck (Elbe), Stadt	295	18 480	132	19 377
15 089 307	Seeland, Stadt	48	4 220	20	3 490
15 089 310	Staßfurt, Stadt	218	41 690	95	47 345
15 089 365	Wolmirsleben	9	140	.	.
15 089	Salzlandkreis	1 606	94 789	666	142 338
15 090 003	Aland	11	79	.	.
15 090 007	Altmärkische Höhe	7	1 028	.	.
15 090 008	Altmärkische Wische	7	94	.	.
15 090 010	Arneburg, Stadt	19	8 875	11	5 663
15 090 070	Bismark (Altmark), Stadt	67	3 687	38	3 663
15 090 135	Eichstedt (Altmark)	8	1 036	6	1 036
15 090 180	Goldbeck	13	331	4	116
15 090 220	Hassel	5	-3	-	-
15 090 225	Havelberg, Hansestadt	67	2 110	30	2 504
15 090 245	Hohenberg-Krusemark	14	-2 809	.	.
15 090 270	Iden	4	176	.	.
15 090 285	Kamern	16	1 317	7	561
15 090 310	Klitz	10	1 846	3	500
15 090 415	Osterburg (Altmark), Hansestadt	103	8 139	44	7 563
15 090 435	Rochau	8	876	.	.
15 090 445	Sandau (Elbe), Stadt	10	662	6	288
15 090 485	Schollene	4	38	-	-
15 090 500	Schönhausen (Elbe)	17	-284	4	32
15 090 520	Seehausen (Altmark), Hansestadt	62	195	29	1 425
15 090 535	Stendal, Hansestadt	370	32 008	151	34 374
15 090 546	Tangerhütte, Stadt	102	5 595	35	4 685

Organgesellschaften) 2014 in regionaler Gliederung

Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		AGS
negativ		positiv		negativ		Anzahl	1 000 EUR	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR			
11	-1 393	.	.	-	-	16	2 417	15 089 005
92	-31 825	93	2 107	-	-	127	323 634	15 089 015
.	.	27	328	-	-	20	11 945	15 089 026
96	-8 575	107	2 126	-	-	148	154 896	15 089 030
5	-1 483	7	183	-	-	12	12 258	15 089 041
13	-318	13	408	-	-	20	1 813	15 089 042
9	-211	8	16	-	-	13	418	15 089 043
.	.	4	100	-	-	.	.	15 089 045
21	-296	33	1 867	-	-	36	53 536	15 089 055
14	-1 377	18	284	-	-	17	40 138	15 089 075
3	-143	3	1	-	-	.	.	15 089 130
5	-41	17	347	-	-	12	1 241	15 089 165
16	-340	23	572	-	-	25	8 221	15 089 175
5	-109	6	330	-	-	7	1 345	15 089 185
26	-1 304	24	310	-	-	35	35 657	15 089 195
26	-4 501	12	301	-	-	30	26 915	15 089 235
-	-	4	54	-	-	-	-	15 089 245
100	-5 300	130	2 906	-	-	133	191 841	15 089 305
8	-310	20	523	-	-	24	19 202	15 089 307
64	-8 136	94	7 102	-	-	103	177 141	15 089 310
.	.	.	.	-	-	7	605	15 089 365
530	-67 414	654	21 350	-	-	790	1 063 508	15 089
7	-85	.	.	-	-	8	206	15 090 003
.	.	.	.	-	-	.	.	15 090 007
.	.	.	.	-	-	4	169	15 090 008
8	-571	11	849	-	-	10	171 272	15 090 010
15	-487	38	549	-	-	25	3 830	15 090 070
.	.	6	155	-	-	.	.	15 090 135
3	-28	4	17	-	-	6	398	15 090 180
.	.	-	-	-	-	3	1 928	15 090 220
22	-718	30	376	-	-	33	16 879	15 090 225
.	.	.	.	-	-	7	13 633	15 090 245
.	.	.	.	-	-	.	.	15 090 270
.	.	7	84	-	-	7	2 004	15 090 285
.	.	3	75	-	-	5	803	15 090 310
29	-434	44	1 134	-	-	54	12 551	15 090 415
.	.	.	.	-	-	4	1 002	15 090 435
.	.	6	43	-	-	4	351	15 090 445
.	.	-	-	-	-	4	122	15 090 485
5	-340	4	5	-	-	9	2 070	15 090 500
20	-1 687	29	214	-	-	30	18 069	15 090 520
104	-6 185	149	5 149	-	-	181	317 724	15 090 535
32	-604	35	703	-	-	56	48 931	15 090 546

Noch 11. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige (ohne

AGS	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	
				positiv	
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
15 090 550	Tangermünde, Stadt	79	3 958	29	3 678
15 090 610	Werben (Elbe), Hansestadt	10	-87	.	.
15 090 631	Wust-Fischbeck	8	1 615	.	.
15 090 635	Zehrental	7	-144	.	.
15 090	Stendal	1 028	70 337	420	70 557
15 091 010	Annaburg, Stadt	59	4 700	21	4 398
15 091 020	Bad Schmiedeberg, Stadt	59	2 200	19	1 825
15 091 060	Coswig (Anhalt), Stadt	104	2 121	36	2 763
15 091 110	Gräfenhainichen, Stadt	98	10 459	36	10 579
15 091 145	Jessen (Elster), Stadt	175	12 988	68	11 459
15 091 160	Kemberg, Stadt	81	4 646	31	3 638
15 091 241	Oranienbaum-Wörlitz, Stadt	60	2 069	23	3 212
15 091 375	Wittenberg, Lutherstadt	491	139 140	203	132 350
15 091 391	Zahna-Elster, Stadt	99	13 134	38	14 217
15 091	Wittenberg	1 226	191 456	475	184 440
15	Sachsen-Anhalt insgesamt	21 678	1 823 540	8 566	2 089 564

Organgesellschaften) 2014 in regionaler Gliederung

Zu versteuerndes Einkommen		Festgesetzte Körperschaftsteuer				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12. des Berichtsjahres		AGS
negativ		positiv		negativ		Anzahl	1 000 EUR	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR			
27	-661	29	552	-	-	42	25 805	15 090 550
4	-99	.	.	-	-	6	627	15 090 610
.	.	.	.	-	-	.	.	15 090 631
.	.	.	.	-	-	5	1 419	15 090 635
298	-16 076	418	10 576	-	-	511	639 921	15 090
20	-392	21	660	-	-	29	16 949	15 091 010
20	-1 027	19	274	-	-	32	7 878	15 091 020
36	-1 720	35	415	-	-	58	72 983	15 091 060
36	-843	35	1 587	-	-	54	32 321	15 091 110
48	-2 584	67	1 719	-	-	92	85 031	15 091 145
18	-828	31	546	-	-	35	8 158	15 091 160
22	-1 656	23	482	-	-	32	11 864	15 091 241
126	-6 586	201	19 834	-	-	212	216 291	15 091 375
32	-2 341	38	2 133	-	-	46	20 154	15 091 391
358	-17 978	470	27 647	-	-	590	471 629	15 091
6 784	-718 856	8 400	312 352	-	-	10 617	18 563 585	15

12. Ausländische Einkünfte/nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen bei Auslandsbeteiligungen der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen 2014 nach Rechtsformen

Besteuerungsgrundlage	Körperschaften, Personeneinigungen und Vermögensmassen insgesamt ¹		Davon			
			Kapitalgesellschaften		alle übrigen Steuerpflichtigen	
	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Ausländische Einkünfte mit anzurechnender ausländischer Steuer (ohne nach § 8b Abs. 1 KStG steuerfreie Beträge)						
nach deutschem Steuerrecht ermittelte ausländische Einkünfte	70	24 585	51	13 139	19	11 445
darauf entfallende ausländische Steuern	64	2 009	45	1 331	19	678
Summe der Einkünfte im Sinne des § 34c Abs. 1 Satz 2 EStG	60	518 090	41	355 691	19	162 399
inländische Einkünfte im Sinne des § 50 Abs. 10 EStG	-	-	-	-	-	-
darauf entfallende festgesetzte, gezahlte, um einen entstandenen Ermäßigungsanspruch gekürzte, anteilige ausländische Steuern	-	-	-	-	-	-
Ausländische Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind (ohne Bezüge im Sinne des § 20 Abs. 1 Nrn. 1, 2, 9 und 10a EStG aus der Beteiligung an einer ausländischen Körperschaft)						
Bruttobetrag der positiven oder negativen ausländischen Einkünfte (einschließlich ausländische Steuern)	33	5 679	24	3 967	9	1 712
davon ab: nicht abziehbare inländische Ausgaben	.	.	.	.	-	-
Ausländische Steuern, für die nach § 26 Abs. 1 KStG, § 12 Abs. 3 AStG i. V. m. § 34c Abs. 2 oder 3 EStG der Abzug beantragt wird bzw. zusteht (ohne Steuern auf steuerfreie Beträge nach § 8b Abs. 1 KStG)	.	.	.	.	-	-
Hinzurechnungsbetrag nach § 10 AStG/Anrechnung ausländischer Steuern nach § 12 AStG						
nach § 10 AStG anzusetzender Hinzurechnungsbetrag zuzüglich auf Antrag nach § 12 Abs. 1 AStG anzurechnende ausländische Steuern	-	-	-	-	-	-
auf Antrag nach § 12 Abs. 1 und 3 AStG anzurechnende ausländische Steuern	-	-	-	-	-	-
Berichtigungsbetrag nach § 1 AStG	.	.	.	.	-	-
Ausländische Einkünfte/ausländische Steuern	38	-5 763	29	-4 051	9	-1 712
Hinzurechnung nach § 2a Abs. 3 Satz 3 und Abs. 4 i. V. m. § 52 Abs. 2 Satz 3 und 4 EStG, § 2 Abs. 1 Satz 3 und Abs. 2 AuslInvG	-	-	-	-	-	-
Nicht nach Doppelbesteuerungsabkommen steuerfreie negative Einkünfte/nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen mit Bezug zu Drittstaaten im Sinne des § 2a Abs. 1 EStG						
negative Einkünfte	.	.	.	.	-	-
Verlustabzug nach § 2a Abs. 1 Satz 3 EStG	.	.	.	.	-	-

¹ ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat April 2019 erschienen

Bestell-Nr. ¹	Kennziffer/Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 04/2019	5,50
2 V 0 09	V	Verzeichnis Ambulante Pflegedienste, Stationäre Pflegeeinrichtungen Stand: 15.12.2017	18,00
3 C 3 06	C III j/18	Schlachtungen und Geflügel Jahr 2018, Endgültige Ergebnisse	2,50
3 E 1 02	E I m-1/19	Tätige Personen, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden Januar 2019: Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 2 01	E II m-1/19	Umsatz, Tätige Personen, Auftragsingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Januar 2019	2,50
3 E 2 03	E II j/18	Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe Juni 2018	4,50
3 G 1 01	G I m-12/18	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Einzelhandel Dezember 2018 Vorläufige Ergebnisse	2,00
3 G 4 02	G IV m-12/18	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Gastgewerbe Dezember 2018 Vorläufige Ergebnisse	2,00
3 H 1 01	H I m-10/18	Straßenverkehrsunfälle Oktober 2018: Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I m-11/18	Straßenverkehrsunfälle November 2018: Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I m-12/18	Straßenverkehrsunfälle Dezember 2018: Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 K 8 01	K VIII 2j/17	Ambulante Pflegedienste, Stationäre Pflegeheime, Pflegegeld Jahr 2017	5,50
3 L 2 02	L II j/17	Gemeindefinanzen, Auszahlungen und Einzahlungen Jahresrechnungsstatistik 2017	18,50
3 P 1 07	P I j/18	Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter nach Wirtschaftsbereichen 2008 - 2018; Stand: August 2018/Februar 2019	6,50

¹ Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich, bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen.



Bestellnummer: 3L404

www.statistik.sachsen-anhalt.de

